

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 18. September 2025

Kalenderwoche 38



Fröhlich geht es zu beim Weinfest auf dem Houiller Platz. Der Wein schmeckt, die Musik spielt, es wird sich gut gelaunt ausgetauscht und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Was will der (Friedrichsdorfer) Mensch mehr?

Foto: bin

„Leben, Liebe, Wein, so soll es immer sein!“

Von Felix Biner

Friedrichsdorf. Zum 25. jährigen Jubiläum des traditionellen Weinfests versammelten sich viele Leute auf dem Houiller Platz. Seitdem dieses Fest im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, steigt die Besucherzahl jedes Jahr stetig. Und der Rebensaft fließt.

Außer den neun vertretenen Winzern aus verschiedenen Regionen und der kulinarischen Vielfalt an zahlreichen Essensständen, gab es auch zum ersten Mal ein großes Kinderpro-

gramm. Zudem bot das Fest aufgrund des Jubiläums mehrere Live-Bands, so dass die Besucher an allen drei Tagen zu Jazz und Rock und Pop feiern konnten.

„Das gemeinschaftliche Weinfest soll auf die vielen schönen kleinen Geschäfte am Houiller Platz aufmerksam machen, da viele Leute sonst nur schnell über den Platz eilen“, erklärt Mitorganisatorin Stefanie Adamovic, „Aber vor allem soll jeder eine schöne Zeit haben.“

Bereits am Freitagabend versammelten sich viele Friedrichsdorfer zur offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Lars Keitel und den Organisatoren des Fests auf dem Houiller Platz.

Gemütliche Atmosphäre

Das Stadtoberhaupt und das Orgateam freuten sich über die zahlreichen Gäste auf dem Platz und hoben gemeinsam auf die großartige Entwicklung des Weinfests ihre Gläser. Im Anschluss untermalte die Band „4 to the bar“ die gemütliche Atmosphäre mit tanzbarer Livemusik zwischen Jazz, Swing und Pop. Eine Traube von Menschen versammelte sich vor dem Weinstand vom Weingut Martin aus Erbach im Rheingau. „Wir kommen seit dem ersten Weinfest im Jahr 2000 jedes Jahr immer wieder gerne zu diesem Fest“, berichtet Michael Martin, der das Weingut im Jahr 2021 von seinem Vater übernommen hat. „Am Weinfest in Friedrichsdorf gefällt mir am besten, dass es sehr gut organisiert ist und alles Hand in Hand geht. Es ist herbstlich angehaucht, wobei es schon in die Weinlese fällt, und ich freue

mich, seit 25 Jahren mit unserem Weingut vertreten zu sein.“ Zum Vierteljahrhundert-Event traten mehrere Livebands verteilt über das ganze Wochenende auf. Nachdem die Band „4 to the bar“ am Freitagabend spielte, standen am Samstag das Trio „Hut Ab“ sowie „SMART Band FFM“ und am Sonntag „CountryBell“ sowie am Abend „Carlos G.“ auf der Bühne.

Programm für Kinder

Die „Köpperner Wolkenwelt“ bot ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für Kinder an und das Familienzentrum Fambinis lud zum Tag der offenen Tür ein. Die vielen Weinstände waren über den ganzen Houiller Platz verteilt – von der Stadtbücherei bis hin zum Brunnen, bei dem zum ersten Mal die DLRG einen Stand hatte. „Bei der Organisation ist vor allem die Koordination schwierig“, erzählt Stefanie Adamovic, „Die Platzverteilung, die Sicherheit und das Aussuchen der Bands ist aufwendig und erfordert viel Planung. Aber nach 25 Jahren ist dies auch schon Routine.“ Mit der Organisation sei bereits nach dem Frühlingserwachen begonnen worden und nach dem Weinfest gehe es schon mit der Planung des nächsten Festes, dem Nikolaustreiben, los, schmunzelte das Orgateam-Mitglied. Auf dem Houiller Platz und generell in Friedrichsdorf lässt es sich eben gut feiern. Die Friedrichsdorfer lieben diese Zusammenkünfte, sie gehören zum gesellschaftlichen Leben der Stadt.



www.metzgerei.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 27 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

8 MARKEN unter einem Dach



**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr



Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**



STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de



**Von der
Windel bis
zum Abi.**

Die **EINE** deutsch-englische
Schule für alle.



OPEN DAY

20.09.2025: Frankfurt City
27.09.2025: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Vielerlei Unterhaltung beim Lindenfest



Es naht der dritte Sonntag im September. Wie jedes Jahr findet am 21. September ab 11 Uhr das Lindenfest in Köppern statt. Die inzwischen 14. Auflage des beliebten Familienfestes macht deutlich, wie wichtig derartiges Engagement für das Zusammenleben im Ort ist. Das Vorbereitungsteam vom Verein „Lebendiges Köppern“ konnte erneut viele ortsansässige Vereine, Institutionen und ehrenamtliche Helfer für abwechslungsreiche Attraktionen gewinnen, sodass für Groß und Klein jede Menge dabei ist. So wird es einen Kinderflohmarkt geben und auch bei der Tombola warten viele attraktive Preise. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Außer vielen Bastel- und Spielangeboten tritt ein Kinderzauberer auf und es gibt musikalische Leckerbissen und sportliche Darbietungen. Das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen, sodass für jeden etwas Passendes und Leckeres dabei sein dürfte. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.lebendiges-koeppern.de.

Foto: privat

„Auf einen Kommunal(wahl)-Wein“

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 24. September, ab 19 Uhr lädt die CDU Friedrichsdorf alle interessierten Frauen ins „divertimento“ auf dem Houiller Platz ein. Unter dem Motto „Auf einen Kommunal(wahl)-Wein“ steht ein offener und lockerer Austausch zu kommunalpolitischen und alltäglichen Themen im Vordergrund – bei einem Glas Wein oder auch Wasser. „Politik lebt vom Dialog – auch über Parteigrenzen hinweg. Gerade Frauen bringen oft neue Perspektiven und wichtige Impulse für unsere Gemeinschaft ein. Wir möchten diesen Raum bieten, um zuzuhören, zu verstehen und gemeinsam Ideen für unsere Heimatstadt zu entwickeln“, erklärt Katja Gehrmann, Fraktionsvorsitzende

der CDU Friedrichsdorf. „Frauen sind leider nach wie vor in der Politik unterrepräsentiert. In Deutschland liegt der Frauenanteil in den Kommunalparlamenten aktuell bei rund 30 Prozent. Die CDU Friedrichsdorf möchte mit dieser Veranstaltung einen Raum schaffen, in dem Frauen auch ohne Parteizugehörigkeit zusammenkommen, sich vernetzen und ihre Sichtweisen teilen können. Dabei geht es nicht nur um Politik, sondern auch um Alltagsthemen, Netzwerke und gegenseitigen Austausch.“ Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Frauen, die mehr über kommunale Themen erfahren, sich einbringen oder einfach neue Kontakte knüpfen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bilderbuch-Werkstatt wird fortgesetzt

Friedrichsdorf (fw). Die beliebte Veranstaltungsreihe „Bilderbuch-Werkstatt“ der Stadtbücherei wird seit September in der neuen Bibliothek am Houiller Platz fortgesetzt. Eine Geschichte wird als Bilderbuchkino gezeigt und anschließend mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Claudia Dienst und Isabel Hagedorn singen, malen und basteln mit den Kindern – manchmal wird auch getanzt. Diese besondere Mitmach-Aktion für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, findet in der zweiten Jahreshälfte statt – jeweils mittwochs am 24.

September, 5. November und 3. Dezember. Gestartet wird immer um 15.30 Uhr, die Veranstaltung endet um 17.15 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro; die Kinder erhalten eine Eintrittskarte für den Einlass. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt – nur persönlich am Ort am Houiller Platz 2. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-7313200, auf dem Online-Katalog Stadtbücherei, Startseite (winbiap.net) und auf Instagram unter www.instagram.com/stadtbuecherei_friedrichsdorf.

Nachwuchsarbeit ist von Bedeutung



Seit Mitte August sammelt der Rewe-Markt in Köppern Pfandbons, die Kunden an einer eigens dafür vorgesehenen Spendenbox einwerfen können. Die gesammelten Beträge kommen direkt der Kinder- und Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Köppern zugute. „Wir freuen uns sehr über diese Aktion und bedanken uns herzlich beim Rewe-Markt Köppern sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns durch das Einwerfen ihres Pfandbons unterstützen“, sagt Wehrführer Heiko Hahnstein. „Die Nachwuchsarbeit ist für uns von besonderer Bedeutung, denn nur so können wir auch in Zukunft für die Sicherheit in unserem Ortsteil sorgen.“ Mit den Spenden werden Projekte und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr gefördert – etwa Ausflüge, Ausbildungs- und Freizeitmaterialien oder gemeinsame Veranstaltungen. Die Freiwillige Feuerwehr Köppern lädt alle Bürger ein, die Aktion bei ihrem nächsten Einkauf im Rewe-Markt Köppern zu unterstützen. Jeder Pfandbon hilft dabei, die Arbeit mit den jüngsten Feuerwehrmitgliedern zu stärken.

Foto: privat

Andacht

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 21. September, findet um 14 Uhr, in der evangelischen Kirche Köppern, eine Andacht zum Lindenfest statt. Organisiert und gestaltet wird die Andacht durch das ökumenische Team und den Kirchenchor. Vormittag kein Gottesdienst.

Betrug mit Baby

Friedrichsdorf (fw). Am Samstagvormittag haben zwei Frauen in Friedrichsdorf eine Seniorin getäuscht und bestohlen. Unter dem Vorwand ihr Baby wickeln zu müssen, verschafften sich die beiden unbekannten Frauen Zutritt zur Wohnung. Nachdem die beiden die Wohnung verlassen hatten, stellte die Bewohnerin fest, dass ihre Geldbörse mit mehreren hundert Euro entwendet worden war. Beide Täterinnen werden als schlank, etwa 20 Jahre alt mit dunkelblonden, zum Pferdeschwanz gebundenen Haaren, beschrieben. Sie sollen gebrochenes Deutsch gesprochen haben. Eine der Beiden sei etwa 175 Zentimeter groß, ihre Begleiterin deutlich kleiner. Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Müll sammeln

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich des „World-Clean-Up-Day“, an welchem die ganze Welt zum Müllsammeln aufgerufen wird, veranstaltet der TV Seulberg am Sonntag, 21. September, einen „Müllsammel-Event“ am Seulberger Bahnhof. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Seulberg auf dem Parkplatz Herrenhofstraße. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung und Gartenhandschuhe sowie ein Eimer oder Beutel. Einige Greifzangen und Beutel werden zur Verfügung gestellt. Infos gibt es im Internet unter <https://www.tv-seulberg.de/sportliches-angebot/outdoor-fitness/cleap/planking-cleanup-muell-aufsammeln/> oder bei der Abteilung „Outdoor-Fitness“ des TV Seulberg.

HERBSTFEST

20. + 21. September 2025 von 11–18 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CROSSCAMP

EHYMER

EHYMER

EERIBA

Carado

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale

MOVERA

Garten & Campingzubehör Shop Outdoor

www.wohnmobileunited.de
info@wohnmobileunited.de

Windows 10 Support endet am 14.10.2025 - und jetzt?

Wir helfen beim Wechsel!
Sie wollen sich ein neues Notebook oder einen PC anschaffen? Sie möchten Programme nutzen? Wir beraten
Sie gerne, Verkaufen Ihnen für ihre Bedürfnisse ein passendes Gerät - übernehmen die Einrichtung damit es direkt einsatzbereit ist.

- Zeit sparen.

- Nerven schonen.

- Direkt einsatzbereit sein.

Tel. 0 61 72

92 88 15

IPC

SPEZIALIST

Am Europakreisel

SO 21.9.
11 - 17 UHR

Erlenbachhalle, Josef-Baumannstr. 15

BAD HOMBURGER APFELTAG 2025

mit Führung durch die Streuobstwiesen

- Infos zur Obstbaumpflege
- Saftpressen für Groß und Klein
- Obstsorten-Bestimmung
- Imkerei
- Speis und Trank

NABU

Heggemeinschaft Ober-Erlenbach

Naturliebhaber & Umweltfreunde e.V.

DER PLATZENBERG

IKKE

BUND

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

28. September 2025

10.00 bis 17.00 Uhr

Herbstturnier

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Mit Musik von "Smile for Me", Kulinarisches, Hüpfburg, und Kreativbasteln für Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Der Kabarettabend von Waltraud Ehlert ist bestens besucht. Solch eine Veranstaltung haben sich viele Friedrichsdorfer gewünscht. Foto: bin

Zeiten von Analogistan und Digitalien

Friedrichsdorf (bin). Auf ausdrücklichen Wunsch der Friedrichsdorfer Bürger im vergangenen Jahr beinhaltete die diesjährige Sommerbrücke wieder drei Kabarett Vorstellungen. Diese große Nachfrage der Leute bestätigte sich, als sich extrem viele Besucher zum Kabarett Waltraud Ehlert: „Nur für Mädels – und mutige Jungs“ am Sportplatz versammelten. Die Bochumerin erzählte von kleinen und großen Problemen des Alltags aus weiblicher Sicht und gemeinsam wurde bis spät in die Nacht gelacht. Zu Beginn informierte Jonas Steinert über den aktuellen Spendenstand: „Es wurden bisher 17 600 Euro gespendet. Dieses Geld wird für die Künstlerhonorare der nächsten Sommerbrücke verwendet.“ Das heutige Kabarett markiere die Halbzeit der diesjährigen Sommerbrücke, so der Leiter des Sport- und Kulturamts. Hinter den Friedrichsdorfern liegen bereits viele großartige Veranstaltungen. Kabarettistin Waltraud Ehlert beschäftigte sich mit den Unterschieden ihrer Jugend und der heutigen Generation. „Am Spielplatz sind heutzutage genauso viel Mütter wie Kinder“, stellte die Bochumerin fest, „Und während die Kinder damals mit Stubenarrest bestraft

wurden, müsste das heute andersrum sein.“ Sie komme noch aus Analogistan während die heutige Jugend in Digitalien lebe. Zu einem Zuschauer, der mit seinem Handy filmte, sagte sie: „Früher gingen wir ins Theater und erzählten am nächsten Tag davon. Heute müssen die Leute ein Video aufnehmen, damit sie am nächsten Morgen noch wissen, wo sie am Vortag waren.“ Sie gab zu, nicht immer das bravste Kind gewesen zu sein. Das habe aber auch seine Vorteile für die Eltern. Wenn die Kinder sich gut benehmen, werden Tränen vergessen, wenn sie später einmal ausziehen. Wenn sie nicht so brav sind, können sich die Eltern freuen: „Juhu, endlich haben wir Ruhe!“ Wie angekündigt, widmete sich Waltraud Ehlert auch den Themen der Frauenwelt und stellte kleine und große Probleme des Alltags aus weiblicher Sicht mit reichlich Lebenserfahrung dar. „Einmal habe ich beim Einkauf Deo mit Glitzerspray verwechselt“, berichtete die Bochumerin, „Auf jeder Toilette habe ich eine Glitzerspür hinterlassen.“ Diesen geselligen Abend beendete Waltraud Ehlert mit einigen lustigen Liedern in einem ganz neuen Outfit und überraschte die Zuhörer zusätzlich mit ihrem Gesang.

Jazzkonzert für die gute Sache

Friedrichsdorf (fch). Das diesjährige „Jazzkonzert“ des Lions Club Friedrichsdorf-Limes fand in der hell erleuchteten evangelischen Kirche in Friedrichsdorf-Seulberg statt. Der amtierende Lions-Präsident Rüdiger Weinelt begrüßte rund 130 Konzertbesucher, Clubmitglieder und ihre Familien. Die Winterkonzerte gehören außer dem Saalburgkonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen, das immer am ersten Wochenende nach den Sommerferien in der Principia (Exerzierhalle) des Römerkastell Saalburg stattfindet, zu den Aktionen der derzeit 32 Clubmitglieder, von denen 25 aktiv sind. Die Erlöse aus den Benefiz-Konzerten werden für soziale und kulturelle Kinder- und Jugendprojekte in Friedrichsdorf verwendet. Wie Lionsmitglied Horst Burghardt informierte, unterstützt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes mit Spenden unter anderem das Gewaltpräventionsprojekt Klasse 2000 an den Friedrichsdorfer Grundschulen und die Inklusionsfußballmannschaft der Teutonia Köppern. „Das Fußballturnier ist ein Schwerpunkt unserer Förderung, weil wir den Gedanken behinderte und nicht behinderte Menschen zusammenzubringen als wichtige Aufgabe sehen. Das Turnier findet mittlerweile bundesweite Beachtung.“ Des Weiteren unterstützen die Lions Projekte auf Anfrage, wie etwa die Zirkusprojekte an den Grundschulen in Burgholzhausen und Köppern. „In diesen Projekten wurden die Kinder unter professioneller Anleitung als „Artisten ausgebildet“, erklärte Burghardt. Finanziell unterstützt werde zudem ein Musicalprojekt. „Ein weiterer Schwerpunkt der Kinder- und Jugendförde-

rung ist die Unterstützung der Sprachförderung. Dieses Projekt erfolgt in Abstimmung mit der Stadt. Und unser Club veranstaltet jährlich einen Jugendmusikpreis.“ Alles gute Gründe, um die beiden Konzerte zu besuchen. Beim Lions-Jazzkonzert in Seulberg konnten die Besucher im Sound des „Acoustic Trios“ von Sven Claussen swingen. Der gebürtige Seulberger Jazzmusiker Sven Claussen spielt Saxophon und Gitarre. Begleitet wurde er von Frank Spannaus am Piano und Markus Allhenn am Kontrabass. Das „Acoustic Trio“ ist bekannt für seinen melodiosen, souligen Jazz mit entspannten, unpräntiösen Improvisationen. Die Bandbreite reichte von bekannten Songs wie dem Jazz Standard „Bernie’s Tune“ von Gerry Mulligan und „Sugar“ vom Jazz-Tenorsaxophonisten Stanley Turrentine über den Latin Jazz Song „Tin Tin Deo“ von Dizzy Gillespie und „The Jody Grind“ von Horace Silver aus dem Jahr 1966 bis zum Standard aus den 1960ern „Four On Six“ von Wes Montgomery. Das musikalische Spektrum reichte von den Klassikern aus Swing und Hardbop, Soul Jazz und Bossa Nova bis hin zur „Smooth Side of Jazz“, dem aktuell so populären Stil, der Elemente aus Soul, Funk, Easy Listening und Jazz verbindet. Repräsentiert wird „Smooth Side of Jazz“ durch Musiker wie dem einflussreichsten und erfolgreichsten Gitarristen der heutigen Jazzwelt Pat Metheny und dem amerikanischen Jazzgitarristen George Benson, von dem das Trio „Mimosa“ und „Mambo Inn“ interpretierte. Die stürmisch herbeigeklatschte Zugabe wurde vom „Acoustic Trio“ mit „First Song For Ruth“ gegeben.

Jetzt schon an Weihnachten denken

Friedrichsdorf (fw). Der Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt findet erneut am vierten Adventswochenende vom 19. – 21. Dezember statt. Drei Tage lang heißt es dann wieder: Entdecken, erleben und genießen auf dem Landgrafenplatz. Dort wird es vor allem ein vielfältiges gastronomisches Angebot sowie traditionelles Kunsthandwerk von lokalen und regionalen Ausstellern geben. Der Weihnachtsmarkt wird am Freitag von 17 bis 22 Uhr, am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 20 Uhr geöffnet sein. Informationen und die Anmeldung zum Weihnachtsmarkt finden sich im Internet unter <https://www.friedrichsdorf.de/weihnachtsmarkt>.

<https://www.friedrichsdorf.de/weihnachtsmarkt>. Aussteller haben die Möglichkeit, ihre Anmeldung bis Dienstag, 30. September, per E-Mail an: stadtmarketing@friedrichsdorf.de, einzureichen. Eine Zustellung per Post ist ebenfalls möglich. Darüber hinaus wird es wieder die kleinen, liebevoll organisierten Veranstaltungen und Aktionen des Friedrichsdorfer Adventskalenders geben, die sich immer über das ganze Stadtgebiet verteilen. Wer als Verein oder Geschäft Interesse an der Teilnahme am Adventskalender hat, kann sich per E-Mail an stadtmarketing@friedrichsdorf.de wenden.

Fragen zum Pendalexperiment

Friedrichsdorf (fw). Seit einiger Zeit führt die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) ein Pendalexperiment durch, in dem Pendler ihren Arbeitsweg für vier Monate mit Alternativen zum Auto bestreiten. Kürzlich wurden die Teilnehmer des Experiments zu ihren bisherigen Erfahrungen befragt. Das Pendalexperiment „Anders Pendeln“ ist Teil des Forschungsprojekts transform-R und hat zum Ziel, den Umstieg auf ökologisch und sozial verträglichere Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit zu vereinfachen. Es findet aktuell mit 38 Teilnehmern aus Friedrichsdorf statt. 21 Teilnehmer erproben ein E-Bike, sieben den ÖPNV, acht die Kombination von ÖPNV und E-Bike und zwei Personen nutzen ein E-Lastenrad auf ihrem Pendelweg. Ergänzend stehen für alle Teilnehmer neue Mobilitätsangebote wie E-Bike- und E-Lastenrad-Sharing durch das Angebot „RMVflux“ und Carsharing von „mobileeee“ zur Verfügung, die durch die Teilnehmer erprobt werden. Das Experiment hat Anfang Juni begonnen und läuft noch bis Anfang Oktober. Von den 31 Teilnehmern, welche die Umfrage beantwortet haben, sind 30 eher oder sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Experiments. Viele Teilnehmer haben, auch durch die Unterstützung der Mobilitätsberatung, Neues über ihren Arbeitsweg gelernt, unter anderem neue Wege zum Arbeitsort (19 Teilnehmer), neue Transportmöglichkeiten (sechs) oder neue Möglichkeiten, den Alltag zu organisieren (13). Auch die neuen Verkehrsmittel zeigen ihre Wirkung. Vor dem Experiment sind die Teilnehmer nur selten mit dem E-Bike oder Fahrrad oder ÖPNV zur Arbeit gefahren.

Wer wird bester Slamer?

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 20. September, um 19 Uhr findet das Finale des Hessen-Slams im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. Es treten die besten Poetry-Slamer aus Hessen mit ihren selbstgeschriebenen Text in sechs Minuten gegeneinander an. Das Publikum entscheidet, wer den Titel bekommt. Der Sieger des Abends darf zu den deutschen Meisterschaften fahren. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Karten sind im Internet unter www.eventim.de oder an der Abendkasse erhältlich.

„Nass, nasser, Wasser“

Friedrichsdorf (fw). Manchmal kommt es vom Himmel, häufig aus dem Hahn, manche Tiere leben darin, wir alle brauchen es zum Leben: Wasser. Der Mensch besteht zu 60 Prozent aus diesem Stoff. Manchmal kann es aber auch gefährlich werden. Warum geht ein Stein, der ins Wasser fällt unter und ein Schiff bleibt oben drauf? Ist alles Wasser gleich? Das Philipp-Reis-Haus lädt junge Nachwuchsforscher in die Erfinderwerkstatt ein. Denn dort dreht sich bald alles um das kühle Nass. Mit Experimenten, Neugier und Spaß können Kinder dieser wichtigen chemischen Verbindung auf den Grund gehen. Ob da alle trocken bleiben? Die Veranstaltung „Nass, Nasser, Wasser“ der Erfinderwerkstatt im Philipp-Reis-Haus findet am Dienstag, 23. September, ab 16 Uhr für Fünf- bis Siebenjährige und am Donnerstag, 25. September, ab 16 Uhr für Acht- bis Neunjährige statt. Der Eintritt ist frei, gezahlt wird nach dem Prinzip „Pay, what you want“. Alle wichtigen Informationen und Anmeldungen gibt es im Internet unter museen@friedrichsdorf.de. Das Museum freut sich auf viele kleine Forscher.

Remis oder Schach matt

Friedrichsdorf (fw). Im Seniorentreff Köppern in der Mühlstraße 5 wird jeden Dienstag ab 17.30 Uhr Schach gespielt. Interessierte Senioren, die Kenntnisse im Schachspiel besitzen (verschiedene Stärken) sind willkommen, um hier mit Gleichgesinnten ein Remis oder ein „Schach matt“ herauszuspielen. Die Gruppe freut sich auf weitere Spieler. Nähere Infos gibt es unter Telefon 06175-589.

Interkulturelles Fest

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 27. September, findet ab 15 Uhr im Rahmen der interkulturellen Woche des Hochtaunuskreises das „Fest der Vielfalt“ auf dem Houiller Platz statt. Angeboten werden internationale kulinarische Leckereien, diverse Aufführungen, Live Musik, Mitmachaktionen und Infostände. Das Konzert der Band „Däd Rock“ beginnt ab 19 Uhr. Die Musiker präsentieren Rockklassiker, Modern Rock und Funk.

Während des Experiments fahren 16 Teilnehmer drei und mehr Tage die Woche mit dem E-Bike zur Arbeit, davon fünf sogar jeden Tag. Auch der ÖPNV wird deutlich häufiger genutzt. Das hat zur Folge, dass auch deutlich weniger mit dem Auto zur Arbeit fahren. Vor dem Experiment sind fast alle Teilnehmer jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit gefahren. Während des Experiments sagen elf Teilnehmer, sie fahren fast nie mit dem Auto zur Arbeit, neun nur einen Tag pro Woche und sieben zwei Tage pro Woche. „Wir haben uns vom Pendalexperiment erhofft, dass die Teilnehmenden die Vorteile nachhaltiger Mobilität auf dem Arbeitsweg entdecken. Die ersten Einblicke zur Halbzeit erfüllen diese Hoffnungen und zeigen, dass es auch in Friedrichsdorf möglich ist, mit weniger Auto zur Arbeit zu kommen“ kommentiert Bürgermeister Lars Keitel die Ergebnisse. Aus Sicht von Luca Nitschke, Mobilitätsforscher am ISOE, bestätigen die Ergebnisse die wissenschaftlichen Annahmen: „Die Veränderung des Arbeitswegs ist eine lernintensive Umstellung. Pendalexperimente sind ein guter Weg, um Veränderungs- und Lernprozesse anzustoßen, das zeigt sich auch jetzt wieder in Friedrichsdorf.“ Das Pendalexperiment läuft noch bis Anfang Oktober, die Teilnehmer haben noch Zeit, ihre neuen Routinen weiter zu festigen und zu optimieren. Ein weiterer Meilenstein bis dahin ist ein Austausch der Teilnehmer mit den lokalen und regionalen Planungsverantwortlichen zu den bisherigen Erfahrungen. Weitere Infos zum Experiment und zum Forschungsprojekt transform-R gibt es im Internet unter <https://www.transform-region.de/Anders-Pendeln/>.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**15. FRIEDRICHSDORFER
AUSBILDUNGSTAG**
1. OKT. 2025, 9:00 – 15:00 UHR
in der Philipp-Reis-Schule

KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 11 300 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Es herrscht reichlich Verkehr auf dem Schlossplatz rund um den Weißen Turm. So viele Gäste hat das Mitfahrmuseum noch nie begrüßen können.
Foto: Harald Strier

Ein Geburtstagsfest der Superlative

Bad Homburg (hw). Pünktlich zur Volljährigkeit wuchs das Mitfahrmuseum des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark bei seiner 18. Durchführung praktisch über sich selbst hinaus. Nie fanden sich mehr Besucher auf dem Schlossplatz am Weißen Turm ein, um die 40 höchst verschiedenen und gleichzeitig äußerst beeindruckenden Old- und Youngtimer zu bewundern. Noch nie meldeten sich so viele Fans der historischen und dennoch sehr neu aussehenden Autos zum Mitfahren auf eine Tour durch Bad Homburg an – nach ersten Schätzungen waren es nahezu 500. Sie alle stiegen strahlend ein und kamen lachend vor Glück zurück.

Noch nie ist es dem Lions Club passiert, dass Kuchen und Würstchen schon gegen 15 Uhr total ausverkauft waren, dabei hatten die Mitglieder mehr Ware besorgt als bisher. Und noch nie wurde, und das ist das entscheidende Ergebnis, so viel Geld eingenommen, neben den Verkäufen auch durch ein gesteigertes Engagement von Sponsoren. Die beiden Spendenempfänger, die Kinderschutzambulanz Frankfurt und die evangelische Jugendhilfe Haus Gottesgabe, werden sich nach der exakten Abrechnung jeweils über einen hohen vierstelligen Spendenbetrag freuen dürfen. Eine entscheidende Rolle für den großen Erfolg spielte der einzige nicht zu beeinflussen-

de Faktor, das Wetter. Nachdem der Regen an den Tagen davor und danach bestimmend war, herrschte am Sonntag strahlender Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen. Damit kamen auch zahlreiche Cabriofahrer, und die Menschen genossen das Mitfahren besonders, etwa im Lagonda von 1935 oder dem Bancroft Roadster inklusive „Schwiegermutterstuhl“, einem Strandbuggy, einem Hummer für das Militär, zahlreichen schmucken Sportwagen oder einem VW-Bus T2 – der im Übrigen den Doro-Nickel-Sonderpreis gewann, benannt nach der Erfinderin des Mitfahr museums und ausgewählt durch Ingo Bessler, Chef des Hauptsponsors TÜ Taunus. Die gute Laune war spürbar. Es murrte niemand, als in der Mittagspause die Würstchen erst nach einem Moment Wartezeit ausgegeben werden konnten. Eine Besucherin hielt es sogar gern in der Schlange aus. „Nur nette Leute hier“, lautete ihre Begründung. Untermauert wurde die Veranstaltung vom Alleinunterhalter Joachim mit seiner Gitarre, der von einem ebenfalls historischen Unimog herunter aufspielte und den Ton mit internationalen Klassikern traf. Moderator Martin Maichle erläuterte fachkundig die verschiedenen Modelle, Lions-Mitglied Dirk Reinmann führte locker durch das Programm.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

Das Beste von
UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
mit großem Live-Orchester
7. November 2025

QUEEN MANIA
QUEEN
GREATEST HITS
performed by THE BORMANS
9. Januar 2026

ABBA GOLD
The Concert Show
LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS
11. Januar 2026

KONSTANTIN WECKER
DER LIEBE ZULIEBE
EIN MUSIKALISCH - LITERARISCHER ABEND
MIT DEM KONSTANTIN WECKER - TRIO
20. Oktober 2026

BAD HOMBURG Kurtheater
Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 61 72) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 61 72) 85 849 6
in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Tamus
Zeitung
KULTOPOLIS
KUNST UND KULTUR

EIGENER FRISCHER Süßmost

Federweißer AUS RHEINHESSEN

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeige

Der Stressless®-Truck on Tour

Große Sonder-Aktionstage beim Möbelland!

Entdecken Sie viele Stressless® Neuheiten und attraktive Aktionsangebote

von Montag, 22.09.2025 bis Mittwoch, 24.09.2025, 16 Uhr auf dem Möbelland Parkplatz!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit: Die Stressless® Werksberater/innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Zeit für Stressless®

Seit über 50 Jahren entwickelt Stressless® komfortable Designs und Funktionen, die auf Erkenntnissen der menschlichen Anatomie und dem Alltag der Menschen basieren. Dies hat zu einer großen Anzahl von Patenten beigetragen, die wiederholt Vorreiter in der Branche waren. Stressless® Relaxsessel sind genau wie Menschen fein abgestimmte Instrumente. Diese Relaxsessel lieben Bewegung. Sie streben nach der optimalen Balance zwischen Weichheit und Unterstützung. Genießen Sie dieses exklusive Erlebnis im Stressless®-Truck und im Möbelland.

Was macht einen Stressless®-Relaxsessel so viel bequemer?

Der Hauptgrund ist die besondere Aufmerksamkeit, die er Ihrem Körper von Kopf bis Fuß schenkt. Jetzt ist die Gelegenheit diesen wunderbaren Sitzkomfort in Ruhe zu testen. Die Polsterexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

Montag 22.09. 10 bis 18 Uhr

Dienstag 23.09. 10 bis 18 Uhr

Mittwoch 24.09. 10 bis 16 Uhr

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!
Tel: 06172 - 1898292

SESSEL ADMIRAL (M)
mit Classic Untergestell,
inklusive Hocker
in Leder „Batick“
statt 2.499,-**
jetzt nur 1.999,-*
Admiral M Classic

Stressless® Truck Sonderaktion

Jetzt bis zu 590,- EUR sparen!

Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:

- Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.
- Hersteller-Beratung, direkt vom Profi
- Attraktive Sonderangebote
- Inklusive persönlichem Möbelland-Service
- Weitere tolle Stressless-Angebote auch vor Ort im Möbelland

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
Offen: Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

moebelland.com

Stressless® Admiral Modelle mit Hocker sowie die Stressless® Admiral Power™ Modelle in vielen Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen. Stressless® Admiral ist ausschließlich in den Lederqualitäten „Batick“ und „Paloma“ sowie nur in den Größen M und L erhältlich; eine Ausführung als Home Office Version ist nicht möglich. Stressless-Truck Sonderaktion gültig vom 22.09.2025 bis 24.09.2025* UVP des Herstellers. * Ehemalige UVP des Herstellers.



Julia Koch (Mitte) erzählt den Gästen bei der Führung im weißen Turm alles über das Wahrzeichen der Stadt. Foto: js

Nach ungefähr 174 Stufen Aufstieg zum Höhepunkt

Bad Homburg (js). Auf jeden Fall sind alle, die den Aufstieg nach Abwägen gewagt haben, oben angekommen. Auch Maria aus Bad Homburg, die ein bisschen skeptisch war auf den ersten Stufen durch den senkrechten Tunnel. Auch wenn die einen mehr Stufen durchs enge Treppenhaus hinauf zum höchsten erreichbaren Punkt zu bewältigen hatten als die anderen, wenn man deren individuelle Angaben dazu vergleicht. Aber dass alle belohnt wurden, kann schon hier gesagt werden. Ein echter Höhepunkt, um den Butterfassturm-aufsatz zu spazieren, wie man den obersten Abschnitt des „Weißen Turms“ nennt. Knappe sechs Meter im Durchmesser, der Rundgang an den Fenstern vorbei, gut gesichert durch dicke Mauern, also recht eng bei ungefähr 20 Menschen, die gleichzeitig die Aussicht genießen und verstehen wollen, was Julia Koch zum Turm, seiner Geschichte und dem aktuellen Zustand zu erzählen hat. Der „Weiße Turm“ von Bad Homburg, am Sonntag beim bundesweiten Aktionstag „Tag des Deutschen Denkmals“ war er eine von rund 6000 Attraktionen zwischen Flensburg und dem südlichsten Bayern, die zum kostenfreien Besuch geöffnet waren, in der Regel garniert mit fachkundigen Führungen, ein kurzer Bildungsurlaub am Denkmal-Sonntag also meist. Da kann man noch so exakt 169 oder 172 Stufen gezählt haben, es sind 174 Stufen vom unteren Gittertor bis zur schönen Aussicht. Sagt Julia Koch, sie arbeitet für die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen im Barockschloss und ist gut vorbereitet für ihre Premiere als Führerin beim Tag des Denkmals. Drei Führungen konnten gebucht werden, alle „ausverkauft“. Weithin sichtbar der „Weiße Turm“, dessen Urfassung aus dem 14. Jahrhundert stammt. Das Homburger Burggrafengeschlecht war da noch gut im Geschäft, der Turm war freistehender Bergfried der einstigen Burg Hohenberg, Wehrturm und Schauinsland, später dann Belvedere und Turm mitten im Schlossgelände. Wo er steht, weiß fast jeder, weil es in der Stadt viele Blickachsen zum Turm gibt. Einst war er Landmarke auf der Handelsroute zwischen Friedberg, Frankfurt und Mainz, jetzt ist er das Wahrzeichen der Stadt und weltbekannt, für die Menschen in der Kurstadt ein wichtiges Stück Heimat. Über fünf Stockwerke führt die gewendelte Treppe nach oben, bis zur Mittelstation mit dem Wächtergang und den so genannten Pechnasen auf steinernen Stufen, danach auf Holz. Der Begriff „türmen“ wird an dieser Stelle verständlich. Denn ab hier geht’s hinauf auf den hohen Bergfried, Schutzraum für die Verteidiger einer Burg im Angriffsfall. Und natürlich, der Begriff „türmen“ verweist auf den Rückzug in einen Turm, lernt man auf Grundlage einer Dauerausstellung dort, die Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts durch Bürger Bad Homburgs finanziert wurde. Hätte man ja längst wissen können. Oder die Sache mit dem Pech. Am „Weißen Turm“ sind ebenfalls auf der mittleren Höhe Gusserker oder auch „Pechnasen“ angebracht. Zur Verteidigung über den Eingängen wurden einst auch heiße Flüssigkeiten herabgeschüttet, etwa Pech. Wer getroffen wurde, hatte halt „Pech gehabt“. Und der ein oder andere am Sonntag Glück, weil er endlich die Botschaft eines alten sprachlichen

Bildes versteht. Man lernt so einiges an einem „Tag des Denkmals“, wenn Menschen wie Julia Koch einen mit hinauf nehmen auf einen 48,11 Meter hohen Turm im Schlosshof zu Bad Homburg. Nach dem unbequemen Start im windumwehten Hof mit allgemeinen Hör- und Luftproblemen durch knatternde und reichlich Abgas puspemde Oldtimer rund um den Turm, deren Fahrer keine Gnade kannten mit denen, die einfach nur mal auf den Turm wollten. Andere Denkmäler eben, die auch mal gezeigt werden sollten. War ja für einen guten Zweck. Abschrecken ließen sich nur ein paar potenzielle Turmbesteiger. Für jene und für andere, die noch nie hoch über den Dächern der Kurstadt in die Weite geblickt haben: Es lohnt sich jede der angeblich 174 Stufen. Allein schon für diesen Blick: Auf die Erlöserkirche und dahinter Sankt Marien, oder auf der anderen Seite auf den frühherbstlichen Schlossteich und dahinter den Tannenwald und noch weiter hinten den Taunus, nach Nordosten Richtung „Kirdorfer Dom“ oder nach Westen zum Nachbardorf „Orschel“. Ob Goethe und Heinrich von Kleist bei ihren Ausflügen nach Homburg mit literarischen Ergüssen auch oben im Butterfassturm waren, ist nicht verbürgt. Kleist und sein „Prinz von Homburg“, Goethe mit Liebeszeilen für das hübsche Hoffräulein Louise, ist ja auch egal. Die Sonntagsgruppe fand den Ausflug auf den immer noch standfesten Turm erquicklich und spendete Julia Koch für ihre gelungene Premiere warmen Applaus.



Ganz einfach ist der Aufstieg nicht, aber wer es bis nach oben auf den Weißen Turm schafft, darf sich über die herrliche Aussicht über die Kurstadt freuen. Foto: js

Zauberin Merline ist eine Frau mit vielen Talenten

Bad Homburg (csc). Einsam ist Gabi Ziesch nie. Sie lebt mit einem Zauberlehrling namens Reiner, einem Tiger, einem Krokodil, einem ziemlich flinken Waschbären und einem Elefanten zusammen. Na gut, es dürften noch ein paar Tiere mehr sein, aber wer zählt das schon? Reiner sitzt meistens auf einem Stuhl an Gabi Zieschs Wohnzimmerfenster mit Blick auf den Balkon, die Tiere – alles Handpuppen – „wohnen“ in einer Kiste. Bei der Zauberin, die bei vielen Kindern als „Merline“ bekannt ist, läuft alles ein wenig anders als bei anderen Leuten. Auf ihrem Bügelbrett wird jedenfalls keine Wäsche geglättet. Ein langes, glitzerndes Tuch ist darüber gebreitet und macht es somit zur Showbühne. „Dort lege ich während meiner Auftritte meine Handpuppen ab“, verrät die Gonzenheimerin, denn sie ist zwar Zauberin, aber auch sie hat nur zwei Hände. Reiner, benannt nach Gabi Zieschs erster großer Liebe, hat eine exponierte Stellung. Nicht nur, dass der leicht trottelige Gehilfe mit dem treuen Blick viel größer ist als die anderen Protagonisten, er ist auch die einzige Klappmaulpuppe. Mit Reiner hat Gabi Ziesch, die bis August als Kindergärtnerin in der Kita der Erlöserkirche gearbeitet hat, ein völlig neue Zaubershow ausgearbeitet. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich bin als Erzieherin auch Animateurin. Seit 28 Jahren animiere ich mein Publikum, und die Kinder fliegen auf mich.“ Jetzt ist sie zwar im Vorruhestand, aber die Kindergartenkinder sind meist die ersten, die einen neuen Trick zu sehen bekommen. Jetzt hat Gabi Ziesch den Fokus geändert. Die selbstständige Zauberin hat jetzt viel mehr Zeit für ihre Bühnenauftritte und steckt voller neuer Ideen. Zurzeit arbeitet sie an einem Umweltstück, das sich auf kindgerechte Art und Weise unter anderem mit dem Thema Wassersparen beschäftigt. Dass sie als Zauberin in einer Männerdomäne unterwegs ist, hat die 63-Jährige spätestens dann gemerkt, als sie im Internet nach Kolleginnen zu recherchieren begann. Unter dem Stichwort „Zauberin“ gab es so gut wie gar keine Treffer. „Manchmal spiele ich bei meinen Auftritten sogar damit und frage die Kinder bewusst, ob sie den Zauberer gesehen haben“, erzählt sie verschmitzt. Kaum zu glauben, dass die quirliche Zauberin bis zu ihrem 16. Lebensjahr nach eigener Aussage extrem schüchtern gewesen sein soll. Nähen,

basteln, Geschichten erzählen – für Gabi Ziesch alles kein Problem. „Ich bin eine Frau mit vielen Talenten“, scherzt sie. Vor 28 Jahren kam sie das erste Mal mit dem Puppenspiel in Berührung. „Von da an habe ich Kurse zum Puppenbau und zur Puppenführung belegt, und irgendwann kam ich so dann auch zur Zauberrei“, erinnert sie sich. Seitdem spielt sie in Kindergärten, bei Geburtstagen, tritt in Seniorenheimen und bei Festen wie beispielsweise dem Bad Homburger Sommer auf. „In Bad Homburg würde ich gern noch viel öfter auftreten“, sagt sie. Mit Hochdruck arbeitet sie deshalb auch an ihrem Umweltstück. „Wussten Sie, dass ein Elefant 300 Liter Wasser pro Tag trinkt?“, fragt sie. So etwas weiß der Ottonormalverbraucher in der Regel nicht. Deshalb möchte Gabi Ziesch auch gern einen Flyer entwickeln, den sie den Kindern im Anschluss mitgeben möchte, mit nützlichen Tipps für Nachhaltigkeit im Alltag. Doch das kostet natürlich viel Geld. „Einen Sponsor zu finden, das wäre natürlich toll“, sagt Gabi Ziesch hoffnungsvoll. Wer die engagierte Zauberin unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an gabi.ziesch@t-online.de direkt an sie wenden. Weitere Informationen über die Zauberin gibt es auf ihrer Homepage unter www.gabis-kasperle.de.



Zauberlehrling Reiner holt das Kaninchen aus dem Zylinder, während Gabi Ziesch Tiger und Baum zum Leben erweckt. Foto: privat

Kinder auf’s Rad bei der ADFC-Fahrraddemo

Bad Homburg (hw). Beim Schulradeln im Hochtaunuskreis, das noch bis Samstag, 27. September läuft, zählt jeder Kilometer, die Schulen stehen im Wettstreit um die meisten Kilometer und Radfahrer. Aber kommen Kinder und Jugendliche sicher mit dem Rad in die Schule? Diese Frage stellt sich leider an vielen Stellen im Hochtaunuskreis. Oft fehlen sichere Schulradwege in und zwischen den Orten sowie von den Ortsrändern zu den weiterführenden und Berufsschulen. Der ADFC Hochtaunus ruft am Sonntag, 21. September, zu einer Fahrraddemo für durchgehende Radverbindungen im Hochtaunus auf. Sie startet um 11 Uhr in Königstein auf dem Kapuzinerplatz und führt über 40 Kilometer durch den südlichen Teil des Kreises. Auf dem letzten Stück der Route stehen die jüngsten Radfahrer im Zentrum. „Kinder und Jugendliche können sich auf dem Fahrrad eigenständig zur Schule, auch zum Sport oder zu Freunden bewegen. Das stärkt ihre Autonomie – und entlastet die Eltern“, sagt Susanne Bittner, stellvertretende Vorsitzende des

ADFC. „Wir fordern sichere, durchgehende Radverbindungen für alle. Für Kinder und Jugendliche sind sie besonders wichtig, weil sie keine Alternativen für ihre selbstbestimmte Mobilität haben.“ Gerade Schulkinder genießen es, unabhängig zu sein. „Ich seh‘ auf dem Rad ganz andere Sachen“ – so ein Achtjähriger zu seiner Begeisterung für’s Radfahren. Los geht die Kinderdemo um 15.45 Uhr an der Kreuzung Peters Pneu in Bad Homburg-Dornholzhausen. Die Jugendlichen, Kinder und Familien treffen sich auf dem Parkplatz in der Saalburgstraße neben der Polizeistation. Wer etwas früher kommt, kann sein Rad noch mit Windrädchen, Luftballons, Fähnchen oder Flatterbändern schmücken. Wenn der Demozug ankommt, geleitet die Polizei die Kinder vom Parkplatz in den Zug direkt hinter die Polizeiautos. Die Jüngsten führen die Demo an auf den letzten knapp sechs Kilometern bis zur Schlusskundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz. Weitere Informationen im Internet unter www.adfc-hochtaunus-info.de

Neue Kraft für den Beckenboden

Bad Homburg (hw). Der Turnverein Gonzenheim bietet ab Mittwoch, 8. Oktober, zwei neue Beckenbodenkurse für Frauen an. Ein gesunder Beckenboden gibt Kraft und Energie, stützt den Rücken und sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion. Im Basis-kurs von 18.45 bis 19.45 Uhr lernen die Teilnehmerinnen ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Das Training hilft einer Blasenschwäche vorzubeugen bzw. bestehende Probleme zu verbessern. Der Aufbaukurs von 20 bis 21 Uhr

richtet sich an Frauen, die bereits einen Basis-kurs besucht haben, die Muskelschicht gut wahrnehmen können und intensiver trainieren möchten, denn hier werden auch Bauch, Rücken und Gesäß in die Übungen integriert. Zu beiden Kursen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Die Kursgebühr für zehn Termine beträgt 85 Euro, aktive Mitglieder des TVG zahlen 50 Euro. Beide Kurse finden in der Gymnastikhalle des TV Gonzenheim an der Langen Meile statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Trainerin per E-Mail an wohluehlfitness@mail.de oder unter Telefon 0179-3897323.

Lions Büchermarkt präsentiert sich auf dem Erntedankfest

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 11. und 12. Oktober wird in Bad Homburg der Erntedankmarkt gefeiert. Auch der Lionsclub Bad Homburg ist teil dieser Veranstaltung und wird wieder den beliebten „Büchermarkt“ veranstalten. Dem Aufruf zur Bücherspende für den Markt sind die Bad Homburger im Laufe des Jahres fleißig nachgekommen, so dass der Markt mit einer Vielzahl von attraktiven Büchern aufwarten wird. Die Lions haben gut erhaltene, teils neuwertige Bücher ausgewählt, die nun auf dem Büchermarkt zu einem besonders günstigen Preis angeboten werden. Dies ist eine gute Gelegenheit, sich für die kommenden langen Nächte mit Lesestoff zu versorgen und damit gleichzeitig soziale Projekte in Bad Homburg und Umgebung zu unterstützen! Der Büchermarkt des Lions Clubs befindet sich auf dem Waisenhausplatz, direkt an der Louisenstraße oberhalb des Kurhauses. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag können Besucher von 10 bis 18 Uhr in aller Ruhe schmökern und zwischen Romanen, Krimis, Kinder- und Jugendbüchern, Reiseliteratur, Kochbüchern sowie zahlreichen weiteren Sachbüchern zu Gesundheit und Ernährung, Politik und Geschichte, Kunst und Musik sowie Hobby, Haus und Garten wählen. Dank großzügiger Bücherspenden sind wieder mehr als 5 000 Bücher zusammengekommen.

Babak Saed und Kunst „Zwischen den Zeilen“

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 18. September, eröffnet eine neue Ausstellung in der Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19. Sie trägt den Titel „Babak Saed – Zwischen den Zeilen“. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr, der Künstler wird anwesend sein. Die Arbeiten von Babak Saed werden noch bis zum 1. November gezeigt. Die Ausstellung ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr geöffnet, sowie samstags von 11 bis 15 Uhr.

Gebundene Bücher gibt es für 3 Euro, Taschenbücher, Hörbücher und CDs für 2 Euro (neue, noch eingeschweißte Bücher für 5 Euro). Es wird auch einen „Mengenrabatt“ geben: Für 10 Euro sind beispielsweise fünf gebundene Bücher oder sieben Taschenbücher oder sieben Hörbücher/ CDs erhältlich! Der Lionsclub Bad Homburg unterstützt mit der Wiederverwendung der Bücher auch den Grundgedanken eines nachhaltigen Konsums (Kreislaufwirtschaft), unter anderem mit dem Ziel, Ressourcen zu schonen und den Energieverbrauch zu reduzieren. Mit dem Erlös kann der Lions Club zum Beispiel das Projekt „Lesetüte“ – Erstklässler erhalten von Mitschülern zum Schulstart eine Lesetüte mit Lesebuch, mit dem Ziel, Freude am Lesen zu entwickeln und das Lesen zu fördern, „Basketball macht Schule“ – ermöglicht ein frei zugängliches Basketballtraining bei Trainern der „Frankfurt Skyliners“ für Jungen und Mädchen an der Gesamtschule am Gluckensteinweg mit dem Ziel, Beweglichkeit, Sozialverhalten und Freude am gemeinsamen Spiel zu fördern, „Therapeutisches Reiten“ für geistig und körperlich eingeschränkte Menschen, die so Beschwerden lindern und abbauen können oder „Clownin Wölkchen“, die Kinder auf der Krebsstation im Krankenhaus Lebensfreude zurückbringt, unterstützen.

Bronzeskulptur von Friedhof entwendet

Bad Homburg (hw). Zwischen Montag 1. und Mittwoch 10. September, beschädigten unbekannte Täter ein Grab auf dem Waldfriedhof und entwendeten Engelsflügel aus Bronze im Wert von etwa 55 000 Euro. Wer in diesem Zeitraum rund um den Friedhof verdächtige Personen oder Geräusche wahrgenommen hat, wird gebeten, die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu informieren.

Trickdieb erbeutet Schmuck

Bad Homburg (hw). Ein falscher Handwerker erbeutete am Montagmorgen, 15. September, in der Gymnasiumsstraße Schmuck. Der Mann verschaffte sich unter der Legende, er müsse die Rauchmelder prüfen, Zutritt zur Wohnung. Nachdem er unter der Angabe, er müsse eine Leiter holen, die Wohnung verlassen hatte, stellte die Wohnungsinhaberin fest, dass der Unbekannte diversen Schmuck entwendet hatte. Der angebliche Handwerker wird als ungefähr 55 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß beschrieben. Er habe einen gebräunten Teint gehabt. Bekleidet sei er mit einer beige Regenjacke und einer dunklen Hose gewesen. Er habe braune Haare gehabt und Deutsch mit Akzent gesprochen. Die Kriminalpolizei ermittelt. Wer Hinweise zu Tat oder Täter geben kann, wird gebeten, mit der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 Kontakt aufzunehmen.

Abendgebet Vesper

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 24. September, von 18.40 bis 19 Uhr zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☒ im Hof ausreichend vorhanden

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 8569957

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. September 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Lassen Sie in Herzensangelegenheiten Vorsicht walten. Es kann nämlich gut sein, dass man Ihnen nur schmeicheln will, um etwas ganz Bestimmtes von Ihnen zu bekommen.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Diese Woche hat es in sich: In beinahe jedem Vorhaben scheint der Wurm zu stecken. Bleiben Sie gelassen, damit Sie durch hektischen Aktionismus nicht zusätzliche Fehler produzieren.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Die Ungebundenheit, die Sie bisher so geschätzt haben, erweist sich an diesem Wochenende als großes Hindernis. Sie brauchen verlässliche Partner – und zwar schnell.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Sie wirken in dieser Woche sehr überzeugend: Das hat zur Folge, dass Ihre Vorschläge angenommen werden und sich neue berufliche Möglichkeiten für Sie auftun.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Ein dummer Fehler drückt Ihnen aufs Gemüt. Sehen Sie die Sache gelassener: Beim nächsten Unternehmen wird Ihnen so ein Missgeschick sicher nicht noch einmal passieren.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Sie stehen ziemlich unter Stress: Gut möglich, dass Ihnen die steigende Verantwortung ab und zu über den Kopf zu wachsen droht. Nehmen Sie sich daher am Wochenende eine Auszeit.

Waage

24. 9. – 23. 10.

So schön es auch wäre: Das Glück fällt einem nicht so einfach in den Schoß. Es muss schon handfest einiges dafür getan werden. Krempeln Sie die Ärmel hoch.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Eine Hängepartie hat endlich ein Ende: Doch freuen Sie sich auch bei einem positiven Bescheid nicht zu früh. Der hat nämlich einen fatalen und gleichzeitig teuren Pferdefuß.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Nicht nur Sie haben gute Ideen. Daran sollten Sie denken, wenn Sie gemeinsam mit Freunden ein Vorhaben vorbringen möchten. Im guten Austausch wird das gelingen.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Einfühlungsvermögen und Takt sind Eigenschaften, die man an Ihnen schätzt. Warum haben Sie die bloß bei einer Ihrer letzten Entscheidungen vermissen lassen. Jetzt ist der Ärger groß!

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Wegen Kleinigkeiten kann es schnell zu Diskussionen kommen. Argumentieren Sie sachlich, und lassen Sie sich durch persönliche Angriffe nicht aus der Ruhe bringen.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Sie werden kurzfristig den Gürtel etwas enger schnallen müssen. Doch zur Besorgnis besteht kein Anlass. Die kleine Durststrecke ist schon bald wieder überwunden.

Fahrradparkturm am Bahnhof soll Platz für 110 Räder bieten

Bad Homburg (hw). Die Stadt treibt den Ausbau der Fahrradinfrastruktur weiter voran: Im Bereich des Walter-Lübke-Platzes am Bahnhof wird ein neuer Fahrradparkturm entstehen. Das zentrale Leistungspaket für den Bau wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Krauth Technology GmbH aus Eberbach in Baden-Württemberg vergeben. Das Unternehmen verfügt über Erfahrung in diesem Bereich und hat bereits vergleichbare Anlagen in Waiblingen und Ravensburg erfolgreich umgesetzt.

Der Fahrradparkturm wird auf einer Grundfläche von rund 65 Quadratmetern Platz für 110 Fahrräder bieten. Mit einer Höhe von zwölf Metern bleibt das Gebäude deutlich unter der maximal zulässigen Höhe von 16 Metern. Die Fassade wird aus hinterleuchteten Aluminium-Paneelen bestehen. Detaillierte Gestaltungsfragen werden in der weiteren Projektbearbeitung abgestimmt. Die Fahrradboxen sind so konzipiert, dass auch größere und schwerere Räder, wie etwa Pedececs, sicher abgestellt werden können. Nutzer erhalten bargeldlosen Zugang entweder über eine Smartphone-App oder direkt an Terminals vor Ort.

Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Hinzu kommen weitere Ausgaben – etwa für die Gründung und Erschließung des Bauwerks sowie die Wiederherstellung der angrenzenden Verkehrs- und Grünflächen. Diese Leistungen werden separat ausgeschrieben und vergeben. Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) fördert das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ und übernimmt etwa 75 Prozent der Baukosten. Projektträger ist das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM). Laut Fördermittelbescheid sind zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 2.062.392 Euro anerkannt.

In einem nächsten Schritt wird das Projekt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung konkretisiert und eine Baugenehmigung beantragt. Der Beginn der Arbeiten ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen, die Fertigstellung der gesamten Anlage für Ende 2027. Der Fahrradparkturm ist ein wichtiger Bestandteil des integrierten Mobilitäts- und Verkehrskonzepts Bad Homburg 2035 (MOKO) sowie des städtischen Radverkehrskonzepts. Beide Konzepte betonen die Bedeutung sicherer Fahrradabstellanlagen und die enge Verknüpfung von Radverkehr und öffentlichem Nahverkehr. Zudem trägt das Projekt den Zielen des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK) Rechnung.

Mit der Investition stärkt Bad Homburg die zentrale Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof auch im Hinblick auf künftige Erweiterungen im Schienenpersonenverkehr – darunter die Verlängerung der U2, die Eröffnung der Regionaltangente West und die Durchbindung der RB 16 von Friedberg bis Bad Homburg.

Reimers Garten im Indian Summer

Bad Homburg (hw). Die Werner Reimers Stiftung und das Forschungskolleg Humanwissenschaften bieten an den Hängen des Taunus in Sichtweite von Frankfurt am Main einen einzigartigen Ort im Grünen für die Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft. Das Anwesen – Reimers Garten und die Villa des Stifters – ist Hessisches Kulturdenkmal. Der Bürgerpark mit seiner historischen Lindenallee und vielfältiger Gartenkunst steht zugleich für Stiftergeist, Förderung von Forschung und Lehre sowie den internationalen Dialog.

Am Mittwoch, 25. September, bietet die Stiftung eine letzte Gartenführung in diesem Jahr an, die Einsichten und Ausblicke in den Reimers Garten liefert. Beginn ist um 17 Uhr – der Rundgang dauert inklusive eines Umtrunks etwa zwei Stunden. Der Rundgang mit Dipl.-Ing. Bettina Clausmeyer-Ewers bietet zudem Gelegenheit zu Einblicken in die laufenden Regenerierungsarbeiten, gefördert von der Bundesregierung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stadt Bad Homburg und weiteren. Im Mittelpunkt stehen aktuell der umfassend regenerierte Gartenraum Hölderlinhügel sowie der neu bepflanzte Blüten- und Heidegarten an der Villa.

Treffpunkt für die Führung ist die Werner Reimers Stiftung am unteren Parkplatz, Am Wingertsberg 4. Teilnehmer werden gebeten, das Parkhaus Casino zu nutzen. Der Kostenbeitrag von 15 Euro sollte in bar an Ort und Stelle bezahlt werden.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, eine exklusive Sonderführung zu buchen. Weitere Information und Anmeldung per E-Mail an info@reimers-stiftung.de oder unter Telefon 06172-24058

Die Linke lädt zum Infostand ein

Bad Homburg (hw). Die Linke wird am Samstag, 20. September von 11 bis 17 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz präsent sein.

Interessierte Bürger sind eingeladen, sich über die aktuellen politischen Themen, die Arbeit der Linken in Bad Homburg sowie über Positionen zu Themen wie Klimaschutz, Verkehr und Wohnen zu informieren.

„Wir möchten direkt mit den Menschen ins Gespräch kommen, zuhören und ihre Anliegen aufnehmen“, sagt Paul Laslop, Kreisvorsitzender der Partei Die Linke Hochtaunus.

„Der Infostand bietet die Gelegenheit, Fragen zu stellen und unsere Ideen für die Zukunft von Bad Homburg kennenzulernen.“

SUDOKU

		9	5	1	8	7	2	
	6		7		4		1	8
		7			9			5
		8		4	2			
				5				
			1	8		3		
5			4			6		
9	3		8		5		4	
	8	4	2	7	3	5		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	2	7	5	9	6	4	1
7	4	9	8	1	6	5	2	3
6	5	1	2	4	3	9	7	8
2	1	3	9	7	8	4	5	6
9	8	5	4	6	1	2	3	7
4	6	7	5	3	2	1	8	9
5	9	6	3	2	7	8	1	4
3	2	8	1	9	4	7	6	5
1	7	4	6	8	5	3	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundesdurchschnitt
IMFRATEST Okt. 2022

Offener „WeihnachtsChor“ startet

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 23. September, startet der Gesangverein Eintracht Liederkranz 1842 Obereschbach wieder seinen „WeihnachtsChor“ und lädt alle interessierten Sänger ein, kostenfrei teilzunehmen: Wer gerne singt und Weihnachtsstimmung im Chor erleben möchte, kann einfach dazu kommen. Noten und Mappen werden gestellt. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig. Während der Adventszeit wird der „WeihnachtsChor“ sein musikalisches Können bei diversen Auftritten präsentieren dürfen. Unter der Leitung von Alexander Launs-pach probt der „WeihnachtsChor“ von 23. September bis Dienstag, 16. Dezember, immer dienstags von 20.10 bis 21.40 Uhr im Chorprobenraum des Vereinshauses Ober-Eschbach, Kirchplatz 3. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.gesangverein-obereschbach.de.

Abendandacht

Bad Homburg (hw). „Lust auf Zukunft“ – das ist der Titel der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 24. September, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatsspruch aus Psalm 46, 2 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

17 8

Sonntag

18 9

Samstag

18 9

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Heimat shoppen – nicht nur für Homburg-Liebhaber

Bad Homburg (hw). Spätestens seit der Coronapandemie wissen wir, wie wichtig der lokale Einkauf ist, dennoch sind kleine Erinnerungen notwendig: Nur wer vor Ort einkauft, trägt dazu bei, dass die Innenstadt lebendig bleibt. Denn ein florierender Handel bildet die Basis für eine attraktive Gastronomie, für Veranstaltungen in der Fußgängerzone und für ein vielfältiges Stadtleben, das zum Treffen und Verweilen einlädt. Genau hier setzt die Aktion „Heimat shoppen“ der IHK an. Sie macht deutlich, dass es sich lohnt, die lokalen Geschäfte zu unterstützen: Jeder Einkauf sichert Arbeitsplätze, stärkt die Wirtschaft der eigenen Stadt und sorgt dafür, dass die Innenstadt lebens- und lebenswert bleibt. Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg beteiligt sich in diesem Jahr bereits zum vierten Mal an der Aktion. Anlässlich der Kreisbereisung durfte sie jetzt eine Delegation der IHK in Bad Homburg begrüßen. Die neuen Räume von Cucinetta in den Louisen Arkadenwaren Treffpunkt und ein Paradebeispiel für ein inhabergeführtes Geschäft, das durch Beratung, ein liebevoll ausgewähltes Sortiment und eine

persönliche Atmosphäre überzeugt. Zu den Gästen zählten unter anderem IHK-Präsident Ulrich Caspar, seine Stellvertreter Klaus-Stefan Ruoff und Oliver Schwebel, Dr. Alexander Theiss (Geschäftsführer Geschäftsfeld Standortpolitik), Valentina Scheu (Geschäftsführerin Geschäftsstelle Hochtaunus/Main-Taunus), Tobias Hohl (Wirtschaftsförderung Hochtaunuskreis) sowie Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Begrüßt wurden sie von Nina Grosser, Geschäftsstellenleiterin der Aktionsgemeinschaft, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen von Cucinetta. Der Besuch bildete den feierlichen Abschluss der diesjährigen Kreisbereisungen. Nach einem Rundgang ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Ristorante Mario Fiorentino. Die Aktion „Heimat shoppen“ startet in Bad Homburg offiziell zum Erntedankmarkt im Oktober. Besucher dürfen sich schon jetzt auf ein attraktives Gewinnspiel freuen: Verlost werden exklusive „I love my Bad Homburg“-Taschen, gefüllt mit Preisen der Mitglieder der Aktionsgemeinschaft.



Michaela Jung (Cucinetta), Oliver Schwebel (IHK), Tobias Hohl (HTK), Michaela Löwenberger (Cucinetta), Klaus-Stefan Ruoff (IHK), Valentina Scheu (IHK), Ulrich Caspar (IHK), Nina Grosser (AG), Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Dr. Alexander Theiss (IHK) zeigen die besonderen Heimat-Shopping-Taschen (v.l.). Foto: Aktionsgemeinschaft

Stadtbibliothek startet den Umbau zur „Open Library“

Bad Homburg (hw). Städtische Bibliotheken befinden sich zurzeit überall auf der Welt in einem extremen Wandel: In Zeiten der Digitalisierung reicht die reine Bücherausleihe nicht mehr aus. Das eröffnet neue Chancen, denn Bibliotheken wandeln sich zum sogenannten Dritten Ort, sie werden zu Oasen des Verweilens, zum Lernort, Treffpunkt, Ort des sozialen Austauschs und vieles mehr. Auch die Stadtbibliothek Bad Homburg folgt schon seit vielen Jahren diesem Trend. Jetzt kommt ein wichtiger Baustein hinzu, denn in diesem Herbst beginnt die erste Bauphase zur Einführung der „Open Library“. Ziel des Projektes ist es, die Hauptstelle der Bibliothek in der Dorotheenstraße zukunftsorientiert zu modernisieren, den Service für die Bürger zu verbessern und die Mitarbeiter zu entlasten. Als erster Schritt wird im Rahmen des Projektes die Rückgabe der Bücher und Medien automatisiert. Der Eingangsbereich wird daher umfassend neugestaltet. Die Maßnahmen sehen unter anderem den Einbau einer Sortieranlage mit Rückgabeautomaten im Foyer vor. Die Sortieranlage wird durch eine Trennwand vom öffentlichen Bereich abgeschrmt. Da die manuelle Rücknahme künftig entfällt, kann die Theke verkleinert und versetzt werden. Auf diese Weise entsteht zusätzlicher Raum, der insbesondere für Veranstaltungen genutzt werden soll. Gleichzeitig werden sämtliche Regale im Eingangsbereich abgebaut, um das Parkett abzuschleifen. Anschließend werden die Regale neu angeordnet, sodass die Flächen effizienter genutzt und die Medien besser vor Sonneneinstrahlung geschützt werden können. Im Zuge dieser Arbeiten werden rund 8000 Medieneinheiten bewegt – das entspricht etwa 250 Regalmetern. Durch die Umgestaltung gewinnt das Erdgeschoss deutlich an Aufenthaltsqualität. Neue Sitzmöbel laden dann ebenso zum Verweilen ein, wie die Veranstaltungen der Bibliothek in den neu gewonnen Bereichen. Die erforderlichen Vorbereitungen beginnen am Montag, 22. September. Während dieser Zeit bleibt die Bibliothek zwar geöffnet, es ist jedoch mit Einschränkungen und Lärmbelästigungen zu

rechnen. Ab Samstag, 4. Oktober, muss die Stadtbibliothek für drei Wochen komplett schließen, da in dieser Zeit die Schreinerarbeiten an der neuen Theke und dem Parkettboden erfolgen. Eine Teilnahme an der Kulturnacht ist deshalb in diesem Jahr nicht möglich. Abendveranstaltungen in der Woche vor der Kulturnacht können dagegen wie geplant stattfinden. Die Wiedereröffnung der Bibliothek ist für Dienstag, 28. Oktober, vorgesehen. Die Sortieranlage selbst wird zwar in dieser Zeit bereits geliefert, die Installation erfolgt jedoch erst im Anschluss und kann während des laufenden Betriebs abgeschlossen werden. Oberbürgermeister Alexander Hetjes betont die Bedeutung des Projektes für die Stadt: „Mit der schrittweisen Einführung der Open Library gehen wir einen wichtigen Weg, unsere Stadtbibliothek weiter zukunftsfähig zu machen. Wir schaffen nicht nur eine attraktive Aufenthaltsqualität – denn ein moderneres und attraktiveres Haus haben wir ja schon, sondern wir erweitern auch den Service für die Bürger. Zugleich entlasten wir unsere Mitarbeiter, die dadurch mehr Zeit für Beratung, Veranstaltungen und neue Angebote haben. Das ist ein Gewinn für alle.“ Die erste Bauphase ist Teil eines umfassenden Modernisierungsprogramms. In den Jahren 2026/2027 folgt die vollständige Umsetzung der Open Library. Mit Hilfe eines Entry Panels und einer Videoüberwachung wird es dann möglich sein, die Stadtbibliothek an fünf Tagen in der Woche jeweils für zwölf Stunden zu öffnen – auch ohne personellen Einsatz. So können die Öffnungszeiten nahezu verdoppelt werden. Besucher erhalten damit noch mehr Flexibilität, gleichzeitig steigt die Attraktivität und die Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek. Zudem sind weitere Modernisierungen vorgesehen. Geplant ist unter anderem eine Umgestaltung des Kinder- und Jugendbereichs. Hetjes: „Im Einklang mit dem städtischen Entwicklungsplan wird die Stadtbibliothek so bis 2035 konsequent an die Bedürfnisse der Zeit angepasst werden. Wir schaffen einen Ort, an dem sich alle wohlfühlen werden.“

Gottesdienst über Demenz

Bad Homburg (hw). Zu einem Gottesdienst mit dem Schwerpunkt-Thema „Demenz“ lädt die Evangelische Erlöserkirchengemeinde für Sonntag, 21. September, um 10 Uhr ein. Anlass ist der Welt-Alzheimerstag. Der Gottesdienst richtet sich vor allem an Angehörige von Menschen mit Demenz – und gleichzeitig an alle, die sich mit dem Thema verbunden fühlen. Im gemeinsamen Singen, Beten und Innehalten wird Lektor Jörg Bollmann, Direktor i.R. des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik, mit den Gottesdienstbesuchern über die Würde jedes einzelnen Menschen nachdenken und bedenken, dass die Einzigartigkeit eines Menschen nicht durch Demenz verloren geht, sondern wertgeschätzt werden darf. Der Gottesdienst, der von der Demenz-Beauftragten des Hochtaunuskreises, Alexandra Rauf, und Gemeindegliedern der Erlöserkirchengemeinde mitgestaltet wird, bietet Raum für Trost, Stärkung und Gemeinschaft.

SILENCE

DISTRIBUTED BY NISSAN

Lernen Sie den 100 % elektrischen S04 kennen.

SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW

• Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen

• Klimaanlage

• Bis zu 75 km Reichweite

• 247 l Kofferraumvolumen

Autohaus am Westbahnhof GmbH

Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069/9706313

westbahnhof.haendler-nissan.de/angebote

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Klick ...

NEW GENERATION

DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.

Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™ + Servicepaket im Wert von bis zu 40 € profitieren. Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter [pirelli.de/allseasonpromo](https://www.pirelli.de/allseasonpromo)

ALL SEASON SPECIAL 2025

TYRE life™ +



Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG

Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172 - 76 36 20

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Und der Wenzel 2025 geht an...

Bad Homburg (hw). Zum 11. Mal haben Kunstschaffende des Kunstvereins Artlantis 20 andere Künstler, deren Arbeiten sie mögen, zum biennalen Herbstsalon eingeladen. Diese bieten mit unterschiedlichsten Werken zu Malerei, Zeichnung, Keramik, Fotografie und Plastik einen weit gefächerten Einblick in die Schaffensweisen zeitgenössischer Kunst. Es stellen aus: Gabriele Chomrak (Bad Homburg), Bojana Cacic (Berlin), Johanna Dembinski (Leipzig), Jürgen Dreistein (Lengries), Kai Hackemann (Düsseldorf), Georg Heider (Bufali/E), Claudia Helmer (Bad Soden), Ricarda Hoop (Leipzig), Doris Hujer (Darmstadt), Rozalia Janus (Egelsbach), Frank Kunert (Boppart), Eberhard Lacher (Grebenhain), Rita Lass (Halle/Saale), Jennifer Markwirth (Frankfurt/M.), Cathrin Reiss (Schwalmtal), Sara Richter-Höhlich (Chemnitz), Doris Schleiffer (Karben), Jutta Siebert (Lychen), Susa Solero (Gründau), Christian Stork (Hiddenhausen) und Günter Unbescheid (Jachenau). Das Eröffnungsfest ist für Freitag, 19. September, um 20 Uhr geplant. In diesem Zusammenhang wird auch der Artlantis-Kunstpreis vergeben. Der Preis wird als Kleinskulptur überreicht, geschaffen von dem Bad Homburger Künstler Gunter Wenzel, und ist mit 1000 Euro dotiert, gestiftet von der Taunus Sparkasse. Erdiger Blues des Duos King-Baum-

gardt „übertönt“ die Unterhaltungen musikalisch. April King und Matthias Baumgardt sind gemeinsam ein Erlebnis: packend, mitreißend und gut. Verstärkt wird das Duo durch Tony Spagone am Bass.



Der Kunstverein Artlantis vergibt auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Herbstsalons den „Wenzel 25“, geschaffen von dem Bad Homburger Maler, Bildhauer und Grafiker Gunter Wenzel. Foto: Artlantis

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kellheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Anzeige



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Lebensverkürzend: Hochverarbeitete „Lebensmittel“?

Wenn wir Nahrungsmittel betrachten, dann gibt es vier Kategorien des Verarbeitungsgrades. Der höchste Grad der Verarbeitung zeichnet sich zumeist durch hochkalorische und nährstoffarme Eigenschaften aus. Man hat festgestellt, dass Krebs, Diabetes, Übergewicht oder Herzkrankungen oft im Zusammenhang mit diesen Produkten stehen. An der Universität von Sao Paulo hat man die Sterblichkeit in Bezug auf Ernährung analysiert. Man hat 240.000 Studienteilnehmer, aus acht Ländern (USA und GB) im Alter von 30 bis 70 Jahren betrachtet. Mit jeder Erhöhung des Anteils von hochverarbeiteten Lebensmitteln von 10 % erhöht sich das Sterberisiko um 2,7 %. Die Ursache soll der hohe Anteil an Zucker, Salz, Fett, sowie Farbstoffen und Emulgatoren sein. Außerdem werden die stark verarbeiteten Produkte schneller aufgenommen und so die Sättigung schlechter erreicht. Auch fehlende Ballaststoffe führen zu einer Überversorgung mit Kalorien. Die Nährstoffarmut ist ein weiteres gesundheitsschädliches Problem. Besser ist es seine Nahrungsaufnahme immer bei 80% Sättigung bereits zu

stoppen, da die letzte Sättigung immer verzögert erfolgt und man so nach einer kurzen Weile eigentlich satt ist.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Winterzauber

BALLETTGESCHICHTEN IM KERZENSCHNITT

Ein Abend voller Magie, Musik und Bewegung

Bad Homburg Kurtheater
19.12.2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +		
Graham Nash Alte Oper	23.09.2025, 20.00 Uhr	51,95 – 110,60 €
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt	05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival	10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €
ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC... Alte Oper Frankfurt	14.10.2025, 20.00 Uhr	42,30 – 91,50 €
PASS Late Year Benefiz 2025 presents Alphaville – Live in Concert Alte Oper Frankfurt	25.10.2025, 20.00 Uhr	89,90 – 119,90 €
Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks Leitung: Sir Simon Rattle Alte Oper Frankfurt	15.11.2025, 20.00 Uhr	36,00 – 149,00 €
Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester Alte Oper Frankfurt	16.11.2025, 18.00 Uhr	35,00 – 79,00 €
Great Christmas Circus mit neuer Show! Am Ratsweg Frankfurt	13.12.2025 – 11.01.2026	ab 20,00 €
Weihnachts-Chorkonzert Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6 Alte Oper Frankfurt	14.12.2025, 19.00 Uhr	23,00 – 47,00 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt	17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +		
Dietrich Faber: „MitGefühl“ – Kabarett, Musik, Emotionen Alte Wache Oberstedten	26.09.2025, 20.00 Uhr	21,90 €
"Hausmeister Krause" Stadthalle Oberursel	21.10.2025, 20 Uhr	16,00 – 25,00 €
Fabian Vogt Ein kleiner Reiseführer durch's Jenseits Evangelische Kirche Oberstedten	22.10.25, 19 Uhr	14,20 €
JOY DENALANE Stadthalle Oberursel	24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €
BIBER HERRMANN Portstraße	25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €
Konzert an zwei Flügeln CLAIRE HUANGCI & ALEXEI VOLODIN Stadthalle Oberursel	26.10.2025, 18.00 Uhr	20,00 – 30,00 €
"Die kleine Seejungfrau" Kindertheater Alte Wache Oberstedten	02.11.2025, 15 Uhr	7,60-10,90 €

Klarinetten trio Schmuck - Von Klassik bis Jazz Landratsamt Hofheim - Plenarsaal	09.11.2025, 17.00 Uhr	29,05 – 45,95 €
NiteLounge Alte Wache Oberstedten	20.11.2025, 20.00 Uhr	19,70 €
Bridges Kammerorchester – Weihnachten international Casals Forum Kronberg	05.12.2025, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €
Rena Schwarz: Weihnachtsboykott Alte Wache Oberstedten	12.12.2025, 20.00 Uhr	19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG		
„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“ Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags		ab 22,50 €
Colours of Life Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilke Kurtheater Bad Homburg	27.09.2025, 19.00 Uhr	18,00 – 25,00 €
Tigerpalast Varieté Kurtheater Bad Homburg	11.+12.10.2025	39,00 – 49,00 €
Travestie Miss Starlight Das Travestie Spektakel Kurtheater Bad Homburg	17.10.2025, 20.00 Uhr	36,50 – 47,85 €
Der Untergang des Hauses Usher Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe Kurtheater Bad Homburg	23.10.2025, 20.00 Uhr	24,00 – 39,00 €
Jan Luley feat. CLEO - Jazz Speicher im Kulturbahnhof	31.10.2025, 20.00 Uhr	25,00 – 28,00 €
DAS BESTE von UDO JÜRGENS by Sahnemixx Kurtheater Bad Homburg	07.11.2025, 20.00 Uhr	50,00 – 60,00 €
WHITNEY HOUSTON Eine Hommage an die Göttin des Pop Kurtheater Bad Homburg	14.11.2025, 20.00 Uhr	40,00 – 55,00 €
"LEGENDARY ROCK VOICES" – Symphonic Edition! Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band Kurtheater Bad Homburg	21. + 22.11.25, 19.30 Uhr	48,20-88,20 €
„Let it Snow!“ – The Christmas Show Kurtheater Bad Homburg	04.12.2025, 20.00 Uhr	44,90 – 49,90 €
WINTERZAUBER Ballettgeschichten im Kerzenschein Kurtheater Bad Homburg	19.12.2025, 19.00 Uhr	35,00 – 80,00 €
Ray Wilson & Band - Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg	28.02.2026	54,40 – 59,90 €



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Diskussionsrunde: Was soll aus dem Kurhaus werden?

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 5. September, fanden sich circa 25 Bürger und Vertreter der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) im Kurhaus ein, um über die Zukunft des Gebäudes zu sprechen. Die sehr lebhafte Diskussion dauerte fast zwei Stunden. Zunächst begrüßte der BLB-Fraktionsvorsitzende Armin Johnert die Anwesenden und erklärt den Status Quo. Demnach ist noch lange nicht entschieden, ob das jetzige Kurhaus abgerissen und neu gebaut wird, um dort die Spielbank einziehen zu lassen. Beschlossen habe das Stadtparlament einen umfangreichen Prüfantrag, der zwar Letzteres zum Ziel vorgäbe, aber mit zahlreichen weiteren Prüfungen. „Erst, wenn all das geprüft sei, würde die Stadtverordnetenversammlung endgültig entscheiden.“ Johnert kritisierte erneut, dass es nicht zum jetzigen Zeitpunkt schon eine Bürgerbefragung zu dem Thema gibt, wie es die BLB beantragt hatte. „Entscheidend ist doch, ob eine Mehrheit der Bürger den von OB Hetjes und seiner CDU/SPD gewünschten Neubau inklusive Spielbank-Umzug für richtig oder falsch halte.“ Da auch FDP und Grüne den Prüfantrag mit Ziel Neubau zustimmten, bekomme die baldige Kommunalwahl am 15. März kommenden Jahres ein ganz neues Gewicht: „Nur eine hohe Zustimmung für die BLB könne das ‚Wahnsinns-Projekt‘ Kurhaus Neubau noch stoppen“, so Johnert weiter. Die langjährige BLB-Vorsitzende und ehemalige Kulturdezernentin Beate Fleige und Johnert erläuterten kurz, warum die BLB gegen den Umzug der Spielbank ist: Zum einen hält sie die vorgesehene Finanzierung über 50 Jahre durch zusätzliche Spielbank-Erlöse für mehr als fragwürdig. Andere Veranstaltungsteilnehmer kritisierten dies als sogar unmoralisch.

„BLB verbreitet falsche Informationen zum Kurhaus“

Bad Homburg (hw). Die CDU- und SPD-Fraktionen im Bad Homburger Stadtparlament reagieren mit großer Kritik auf den von der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) durchgeführten „Stimmungstest“ zur Zukunft des Kurhauses. „Wer jetzt noch meint, sanieren zu können, solle bitte mal eine Runde durch die inzwischen in Teilen gesperrte Tiefgarage fahren. Die BLB arbeite zudem mit willkürlich erfundenen Zahlen – etwa angeblichen Baukosten von 450 Millionen Euro für ein neues Kurhaus – ohne jegliche Sachkenntnis“, so Elke Barth, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Bad Homburg. Auf diese Weise werden laut CDU und SPD nur Ängste in der Bevölkerung geschürt, ohne über die Konsequenzen eines Abwartens und Aussitzen des Status-Quos transparent zu informieren. So wurde zeitgleich zu den Neubauplänen auch die finanzielle Auswirkung einer nötigen Sanierung auf den Haushalt berechnet, die aufgrund unterschiedlicher Abschreibungsmöglichkeiten eine ähnliche Belastung wie der Neubau auf den städtischen Haushalt hat. Die Frage, wie diese Haushaltslücke im hohen einstelligen Millionenbereich geschlossen werden kann, ohne das Gebäudekonzept zu überarbeiten, beantwortet die BLB indes nicht. Die Koalition begrüßt hingegen den verantwortungsvollen Schritt der Magistratsspitze, über die Umsiedlung der Spielbank, die als Ankermieter in das neu zu bauende Kurhaus einziehen solle, die Finanzierung sicherzustellen ohne über Steuererhöhung oder Leistungskürzungen den Bürger zu belasten. Dass dieser Weg durch Verhandlungen mit der hessischen Landesregierung, die als Aufsichtsbehörde für die Spielbank zuständig ist, ermöglicht wurde, ist ein großer Gewinn für die Zukunftsfähigkeit des Projektes. „Wir nehmen die finanziellen Herausforderungen des Projektes sehr ernst – gerade deshalb ist die Einbindung der Spielbank ein entscheidender Schritt das Kurhaus in seiner Funktion für die Stadt zu erhalten. Ohne

Man müsse mit Zins und Tilgung sicher mit 450 000 000 Euro Kosten für dieses Projekt rechnen. Es stehe zu befürchten, dass am Ende hohe Belastungen auf die Homburger zukämen, die man jetzt einfach ausblende. Weiterhin, so die BLB-Vertreter solle die Spielbank an ihrem historischen Platz im Kurpark bleiben. „Die Automaten-Zocker wären“, so Beate Fleige, „mitnichten eine Bereicherung für die Innenstadt. Die wollen doch nur zocken und würden keinen weiteren Euro in der City ausgeben.“ In der nun lebhaften Diskussion wurde von vielen Bürgern der rücksichtslose Umgang mit den Finanzen kritisiert und es wird von vielen befürchtet, dass Abriss und Neubau die Innenstadt zerstören könnten. Auch die bislang völlig unklaren Auswirkungen auf den Verkehr in der Innenstadt, besonders noch viel mehr Autoverkehr, wurden kritisch erwähnt. Es wurde vorgeschlagen, dass bei der zukünftigen Ausrichtung des Kurhauses auch „unbedingt die Jugend berücksichtigt werden müsse“. Es wurde gefragt, ob denn Bad Homburg überhaupt ein Kurhaus brauche. Fleige und Johnert begründeten, dass das für die Stadt immens wichtig sei: „Aber wir brauchen ein modernisiertes zu Bad Homburg passendes Kongresszentrum und keine Spielbank. Letzteres habe man ja. Den wichtigen Bereich Kongresse haben die Verantwortlichen aber in den letzten Jahren immer mehr heruntergewirtschaftet“, so Johnert. Weitere Teilnehmer kritisierten das Glücksspiel als generell unmoralisch und warten davor, die Zukunft der Stadt für 50 zusätzliche Spielautomaten aufs Spiel zu setzen. Die BLB-Politiker versprachen am Ende der Veranstaltung nichts unversucht zu lassen. „Wir denken auch über einen Bürgerentscheid nach.“

die Einnahmen aus der Vermietung von Flächen an die Spielbank, würden die Kosten für den Steuerzahler, egal ob Neubau- oder Sanierung, jedes Jahr bei 8 bis 10 Millionen Euro liegen. Diese Summe ist für die Stadt nicht ohne Steuererhöhungen oder Leistungskürzungen aufzubringen – was wir entscheidend ablehnen“, erläutert der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Clemens Wolf die Situation und fügt an: „Darüber waren sich auch alle Fraktionen nach der Vorstellung der Kosten für Neubau und Sanierung einig, weswegen wir den Magistrat aufgefordert haben, alternative Finanzierungslösungen zu erarbeiten – und der OB hat geliefert! Das alternative Finanzierungskonzept der BLB vermissen wir aber immer noch“. Bezüglich der nachhaltigen Zahlungsfähigkeit der Spielbank verweist der CDU-Fraktionsvorsitzende auf deren hervorragende Bilanz, die selbst zu Corona Zeiten ohne Probleme die angedachte Mietzahlungen hätten leisten können! „Selbstverständlich nehmen wir auch das Thema Suchtprävention sehr ernst. Das Thema steht allerdings auch jetzt schon im Fokus. Es ist Heuchelei zu denken, dass es keiner Suchtprävention bedürfe, so lange die Spielbank 500 Meter weiter weg im Kurpark sei, aber durch den Umzug ins Stadtzentrum entstünde ein kleines Las Vegas. Zudem ist BLB-Stadträtin Beate Fleige selbst Teil des Verwaltungsrats der Spielbank“ so Elke Barth. CDU und SPD stellen klar, dass die Bürger weiterhin von der Stadt sachlich, transparent und umfassend über die nächsten Schritte informiert würden und sich beide Parteien auch weiterhin für eine enge Bürgerbeteiligung einsetzen werden. „Nur durch eine transparente und offene Einbindung der Bürger kann das Projekt erfolgreich umgesetzt werden – dafür setzen wir uns ein! Die BLB verbreitet hingegen falsche Informationen, um daraus einen eigenen politischen Vorteil zu generieren – auf Kosten der Demokratie!“, stellen Barth und Wolf abschließend fest.

anstehenden Veränderungen informiert. Die Satzung der Gesamtkirchengemeinde ist über die Homepage www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de oder über das Gemeindebüro per E-Mail an kirchengemeinde.gonzenheim@ekhn.de einsehbar. Das Gemeindebüro ist unter Telefon 06172-456117 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr erreichbar.

– ANZEIGE –

MVV-Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe



Experteninfos aus erster Hand gibt es bei den MVV-Infoabenden. Foto: MVV Energie AG

Wissenswertes rund um die Energiewende im Eigenheim bietet die MVV Energie AG am 23. September um 18.00 Uhr bei dem Infoabend im Bürgerhaus Kirdorf in Bad Homburg.

Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe achten? Welche Förderungen sind möglich? Und wie lassen sich Kosten durch

intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es kompetente Antworten aus erster Hand bei dem MVV-Infoabend am 23. September. Im Anschluss an die informativen Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre individuellen Fragen stellen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer attraktiven Rabattaktion auf Photovoltaik und Wärmepumpen! Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Standort in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an. Veranstaltungsort des kostenlosen Infoabends ist das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 61350 Bad Homburg. Um Anmeldung unter mvv.de/infoabende wird gebeten, auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

„Homburg vor der Höhe ist eine schöne, wohlgebaute Stadt“

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen und hat aus diesem Anlass eine besondere Publikation herausgegeben: eine Homburg-Anthologie mit Beschreibungen und Ansichten der Stadt Bad Homburg aus drei Jahrhunderten. Barbara Dölemeyer, langjährige Vorsitzende des Vereins und Kennerin der Bad Homburger Geschichte, hat dafür rund 50 Texte und Bilder vom 16. bis zum 19. Jahrhundert ausgewählt und zusammengetragen. Entstanden ist ein Lese- und Bilderbuch, das eine Zeitreise durch das alte Homburg ermöglicht – in einer Zeit, bevor die Stadt durch den entstehenden Kurbetrieb ihr Gesicht grundlegend veränderte. Die Spanne reicht von der flüchtigen Darstellung der Stadtsilhouette auf dem Plan der Belagerung Frankfurts von 1552 bis zum Aquarell einer Homburger Hofdame, die Schloss,

Stadt und Taunushöhen um 1815 im Bild festgehalten hat. In der Sammlung findet sich Bekanntes wie Unbekanntes, große Namen wie Hölderlin und Knigge stehen neben anonymen Texten wie einer Amtsbeschreibung aus dem 18. Jahrhundert, der das Titelzitat entnommen ist: „Homburg vor der Höhe ist eine schöne, wohlgebaute Stadt“. Für alle Homburg-Freunde soll der Band ein Augenschmaus und Lesevergnügen sein. Ein ausführlicher Anmerkungsteil sorgt außerdem dafür, dass der Band auch für die wissenschaftliche Stadt- und Landesgeschichtsforschung nutzbar ist. Erhältlich ist die Bad Homburg-Anthologie, die 120 reich bebilderte Seiten umfasst, zum Preis von 15 Euro im Buchhandel oder über das Bestellformular auf der Internet-Seite www.geschichtsverein-hg.de (zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten).

Wenn der Reifen mit dem Auto spricht

Sensoren im Pneu liefern Daten für mehr Sicherheit und Komfort

Autos sind heute fahrende Computer. Assistenzsysteme wie ABS, ESP oder Traktionskontrolle überwachen ständig das Fahrzeug und greifen bei Bedarf blitzschnell ein. Doch bislang wissen sie nur indirekt, was am Kontaktpunkt zwischen Reifen und Straße passiert. Hier setzt eine neue Technik an: Der Reifen wird zum Datenlieferanten. Ein Beispiel dafür ist die Cyber Tyre Technologie von Pirelli. Dieses System erfasst Informationen, die Sensoren im inneren Bereich der Lauffläche des Reifens ermitteln. Maßgeschneiderte Algorithmen verarbeiten diese Daten, die dann in Echtzeit an die Fahrzeugelektronik übertragen werden. Die kann daraufhin die Fahrdynamik des Fahrzeugs optimieren. So steigert die Technologie die Leistungsfähigkeit der wichtigsten elektronischen Fahrdynamiksysteme – einschließlich ESP, ABS und Traktionskontrolle – durch umfangreiche, bisher nicht verfügbare Reifendaten. Die Systeme können schneller reagieren, sei es beim Bremsen auf nasser Fahrbahn, beim Beschleunigen aus der Kurve oder beim Fahren mit unterschiedlichen Reifenarten. Der Cyber Tyre teilt dem Auto beispielsweise mit, ob Winterreifen oder Semi-Slicks montiert sind. Das ABS kann dann im Winterbetrieb den

Bremsweg verkürzen, während Stabilitäts- und Traktionskontrolle bei Hochleistungsreifen den zusätzlichen Grip nutzen. Ohne diese Daten würden die Systeme vorsichtiger agieren und nicht das volle Potenzial ausschöpfen. Mit den direkten Informationen aus dem Reifen arbeiten sie wirkungsvoller, was sowohl die Performance als auch die Sicherheit des Fahrzeugs steigert. Nach Pagani setzt nun auch Aston Martin auf die Cyber Tyre Technologie, um das Fahrverhalten und die Fahrzeugperformance künftiger Modelle zu optimieren. In Zusammenarbeit mit Bosch Engineering wird die Technologie vollständig in deren Elektronik eingebaut, welche die Fahrzeugdynamik steuert. Das Ergebnis: stabileres Fahrverhalten und mehr Sicherheit in kritischen Situationen. Die Perspektive ist spannend: Reagieren Autos künftig auf Basis echter Reifendaten, könnten die Assistenzsysteme noch gezielter arbeiten – vom feineren Puls des ABS bis zur stabileren Fahrdynamik bei Ausweichmanövern. Ein Bauteil, das bisher als reine Gummimischung galt, entwickelt sich damit zu einem wichtigen Datenlieferanten. Dies zeigt, wie eng Mechanik und Elektronik im Auto der Zukunft zusammenwachsen.



Foto: Pirelli



Fahrgeschäft für „Mutige“ – das Kinderkarussell für die Kleinen.

Foto: xes

Mehr als ein Rummel – die Kerb in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (xes). Kinderkarussell, Entenangeln und Schießstand gehört selbstverständlich dazu, dieses Jahr gibt es auch ein größeres Fahrgeschäft. Der TSV sorgt mit den traditionellen Kerbeläufen für Abwechslung, bei den Kerbeburschen gibt es Live-Musik. Die Kerb soll mehr sein, als ein Wochenende durchfeiern: „Die Kleinen können es immer kaum erwarten“, erzählt Clementine Kempf-Riehl vom TSV. Mit rund 1200 Mitgliedern ist der TSV einer der größten Sportvereine in Bad Homburg. Zum Kerbsonntag ist der „Zwergenlauf“ ein wichtiges Ereignis, Kinder von zwei bis zehn Jahren dürfen hier mitlaufen. Diesmal ist sogar schon ein einjähriges Mädchen dabei und bei allem Spaß haben die Kinder durchaus sportlichen Ehrgeiz – einige hätten schon gesagt, dass sie nächstes Jahr noch schneller sein wollen, berichtet Pressewart Thomas Himmelreich. Der Zwergenlauf ist also weiterhin gesichert, Strecken zwischen 400 und 1000 Metern stehen für die Jüngsten zur Verfügung. 91 Kinder nehmen dieses Jahr an dem Lauf teil; „die hundert schaffen wir auch noch“, so der Pressewart. Diesmal gibt es ein T-Shirt für jedes teilnehmende Kind und wichtig ist natürlich die Zwergenlaufurkunde. Für die Erwachsenen findet der Kerbelauf am Samstagnachmittag statt, hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen zwischen fünf, sieben und zehn Kilometern Laufstrecke. Am Ende darf jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Glas mit dem Wappen des Vereins mit nach Hause nehmen. Den Abschluss des Kerbwochenendes bildet beim TSV das gemeinsame Mittagessen am Montag mit Rippchen und Kraut, alles selbst gemacht. Samstagabend wartet eine gemütlich gestaltete Cocktailbar auf die Besucherinnen und Besucher, eine neue Kreation ist auch dabei: der „Porto Tonic“. „Die ganze Veranstaltung ist nur möglich, weil sich die Mitglieder und Übungsleiter so engagieren“, sagt Clementine Kempf-Riehl stolz über ihren Verein sowie den großen Organisationsaufwand mit Sieger treppchen und allem Drum und Dran. Mitgeholten hat hier diese Altersklasse: Die jüngste Übungsleiterin ist erst dreizehn, ein ehemaliges Vorstandsmitglied bereits 91. Die SGO bietet ebenfalls Cocktails an, es gibt auch eine alkoholfreie Version mit Blue Cura-

cao. Bei der SGO kann Tennis und Fußball gespielt werden, der Fußball verfügt über eine große Jugendabteilung. Die jungen Leute, die dort mitspielen, sind heute auch maßgeblich für die Getränke verantwortlich. Fünfzehn Jugendmannschaften gibt es bei der SGO, Breitensport kann genauso betrieben werden wie Leistungssport. Mario Moersberger, der mit Sohn Jonas die Cocktailbar betreut, würde die Bildung einer Damenmannschaft begrüßen. Mädchen sind immer mal vereinzelt beim Fußballtraining anzutreffen, für die Bildung einer Damenmannschaft sind es allerdings zu wenige. Dafür spielt eins der Mädchen schon in der U17-Auswahl bei der Eintracht Frankfurt. In den Herbstferien wird auf dem Gelände der SGO wieder für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und vierzehn Jahren das FFH-Fußballcamp stattfinden. Ein paar Schritte weiter haben die Kerbeburschen Station gemacht, dort sitzt auch der „Kerbonkel“ auf dem prächtig geschmückten Kerbebaum. Die Strohpuppe steht immer symbolisch für eine Person aus dem Ort, die sich um den Verein verdient gemacht hat. Diesmal ist das Jan Sobeck, der zum Dank dafür schon die ganze Mannschaft zum Frühstück eingeladen hat. Die Puppe wird in sechs Wochen bei der „Nachkerb“ feierlich verbrannt. Den Kerbebaum hat der Verein traditionsgemäß aus dem Dillinger Wald geholt. Die Genehmigung dafür ist noch einige Jahre gültig, aber William Schieler, zweiter Vorsitzender, denkt schon über die Zukunft der Tradition nach, die ja immer erfordert, dass wieder ein Baum gefällt wird. Der Verein habe auch schon für Wiederaufforstungsmaßnahmen gespendet, erzählt er. Außerdem überlegen die Vereinsmitglieder, zukünftig bereits gefällte Bäume zu nutzen, einen Maibaum beispielsweise. Das sei aber auch nicht so einfach, weil die Art des Stellens eine anders sei, den Kerbebaum mit gebündelter Kraft hochzuziehen gehört ebenfalls zur Tradition. Genauso wie die Live Musik: die Band „All Reset“ spielt dieses Jahr und „Pund“, bereits im dritten Jahr mit klassischem Rock und Partymusik dabei. Bis Mitternacht darf die Band am Samstagabend spielen, bis zwei Uhr morgens muss dann Schluss sein, erzählt William Schieler; die Kerbeburschen im Schichtdienst an der Theke haben eine lange Nacht vor sich.



Die Gruppe der Siebenjährigen geht beim Zwergenlauf an den Start.

Foto: Tanja Holze

Ein Gentleman-Gauner gibt ein Schauspiel für die Ohren

Bad Homburg (jas). In der Spielbank ist er längst kein Unbekannter mehr. Dabei ist es nicht das Roulettespiel, das ihn immer wieder in das Bad Homburger Casino zieht. Wenn der Schweizer Schauspieler Pasquale Aleardi, auch bekannt als charmanter französischer Fernseh-Kommissar Georges Dupin, in die Kurstadt kommt, ist Poesiefestival-Zeit. Bereits zum dritten Mal war Aleardi in diesem Jahr zu Gast. Auf vielfachen Publikumswunsch hin präsentierte der Schauspieler eine weitere Folge von Arsène-Lupin-Abenteuern. Mit Spannung erwarteten die Literaturfans, die sich am Sonntagmittag in den historischen Räumen der Spielbank eingefunden und zwischen den Roulettetischen Platz genommen hatten, den besonderen Gast. Der hatte es sich nicht nehmen lassen, die Einladung des künstlerischen Festivalleiters, Bernd Hoffmann, anzunehmen, obwohl er derzeit auch für Dreharbeiten neuer Dupin-Fälle in Frankreich vor der Kamera steht. „Daher wird das Meet-and-Greet heute auch etwas kürzer ausfallen, denn unser Gast fliegt heute schon wieder nach Frankreich zurück, um dort weiter zu drehen“, informierte Lutz Schenkel, der Geschäftsführer der Spielbank, der die Gäste auch im Namen von Kurdirektor Holger Reuter begrüßte.

Empfangen wurde der 1971 geborene Schauspieler und Sänger mit reichlich Applaus. Er nickte freundlich ins Publikum, nahm am Spieltisch vor einem großformatigen, farben-

frohen Gemälde der iranischen Künstlerin Delaram Homayouni Platz – und legte, ohne ein paar Worte der Begrüßung zu verlieren, los. Mitgebracht hatte der erfahrene Vorleser die „Acht Glockenschläge“, eine Sammlung von acht Kurzgeschichten von Maurice Leblanc, die durch eine Rahmenhandlung miteinander verbunden sind. Darin tritt der Pariser Gentleman-Gauner Arsène Lupin unter dem Namen Prinz Serge Renine auf. Sein Ziel ist es, acht Rätsel zu lösen, die von großer gesellschaftlicher Bedeutung sind. Zum Teil arbeitet er mit der Polizei zusammen, führt sie gleichzeitig aber auch an der Nase herum. So auch in den beiden Geschichten, die Aleardi auf unvergleichliche Art und Weise am Sonntag vortrug. Das heißt, er trug nicht einfach nur vor, er setzte die Geschichten als Schauspiel für die Ohren um. Mit sonorer Stimme sprach er die Rolle des Prinzen und die weiterer männlicher Protagonisten. Ganz anders klang es, wenn die Damen in der Geschichte zu Wort kamen. Ein wahres Vergnügen! Ausgewählt hatte der Gast aus der Schweiz die Geschichten „Der Turm“ und „Thérèse und Germaine“ – jede für sich interessant und unterhaltsam, nacheinander gelesen, aber doch relativ lang. Nach mehr als zwei Stunden Leseabenteuer um den fiktiven Meisterdetektiv wurde Pasquale Aleardi mit dankbarem Applaus nach Frankreich verabschiedet.



Schauspieler Pasquale Aleardi ist erneuter Gast des Bad Homburger Poesiefestivals. Er liest eine weitere Folge eines Arsène-Lupin-Abenteuers.

Foto: jas

Mitglieder der Frauenselbsthilfe Krebs beim Bundeskongress

Bad Homburg (hw). Auch mit einer Krebserkrankung kann das Leben voller Lebensfreude, Unternehmungslust und Vitalität sein. Das zeigen mehr als 450 Mitglieder der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH), die sich vergangene Woche auf den Weg zum Bundeskongress nach Magdeburg machten. Mit dabei war auch das Leitungsteam der FSH-Gruppe Bad Homburg, das wie jedes Jahr an der dreitägigen Veranstaltung teilnimmt. Der Bundeskongress der FSH ist für die engagierten Gruppenleiterinnen weit mehr als eine Fortbildung: Er ist Kraftquelle, Netzwerkplattform und ein Ort gelebter Gemeinschaft geprägt von Zuversicht, Zusammenhalt und Lebensfreude. „Die Stimmung während des Kongresses ist einzigartig“, sagt Angela Beck, Leiterin der Gruppe Bad Homburg. „Wir erleben hier, wie viel Mut, Offenheit und Lebendigkeit unter uns Gleich-Betroffenen herrscht. Diese Energie nehmen wir mit in unsere Gruppen und geben sie weiter an Menschen, die oft gerade erst ihre Diagnose erhalten haben.“ Das Programm des diesjährigen Kongresses vermittelte wieder viel aktuelles Wissen zu medizinischen, psychoonkologischen und sozialrechtlichen Themen. Außerdem gab es praxisnahe Workshops, unter anderem mit Ideen für die Gruppenarbeit. Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf psychoonkologischen Fragestellungen: Wie lässt sich ein guter Umgang mit den seelischen Folgen einer Tumorerkrankung finden? Antworten und Impulse gaben unter anderem die Vorträge: „Schönheit im Wandel: Selbstliebe, Körperbild und Intimität bei Krebserkrankun-

gen“; oder „Posttraumatisches Wachstum: Wie Krisen, bei allem Schmerz, stark fürs Leben machen können“. „Teil der FSH zu sein bedeutet, Teil einer großen, tragenden Gemeinschaft zu sein“, so Angela Beck. „Wir tanken beim Bundeskongress Kraft, Wissen und neue Ideen – und bringen all das mit nach Hause, um Betroffenen vor Ort Mut zu machen und Orientierung zu geben.“ Wer an Krebs erkrankt, braucht mehr als medizinische Hilfe. Die FSH bietet seit bald fünf Jahrzehnten ein starkes Netzwerk, das auf-fängt, informiert und begleitet. Viele der Kongressteilnehmerinnen sind bereits seit Jahren Teil der FSH und haben ihre eigene Krebserkrankung überwunden. Heute engagieren sie sich ehrenamtlich im Gruppenleitungsteam. In speziellen Schulungen wurden sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie fangen auf nach dem Schock der Diagnose, informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung und begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs. „Ob alt oder jung, ob neu erkrankt oder langzeitüberlebend – bei uns sind alle Betroffenen und auch deren Angehörige herzlich willkommen“, versichert Angela Beck. „Die Teilnahme an unseren Gruppentreffen ist kostenfrei und unverbindlich.“ Die Gruppe Bad Homburg trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche befindet sich in der Löwengasse. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung



Großer Andrang beim Pfarreigottesdienst unter freiem Himmel im Garten des Schwesterhauses – es kamen über 250 Besucher zusammen. Foto: Pfarrei St. Marien

Großer Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses

Bad Homburg (hw). Über 250 Besucher feierten am Sonntag, 7. September, den jährlichen Pfarreigottesdienst auf dem romantischen Hof unter den Bäumen des Gemeindezentrums Schwesternhaus in Kirdorf. „Du stellst unsere Füße auf weitem Raum“, dieser Vers aus Psalm 31 stand über dem festlichen Gottesdienst, den die „Johannesband“ musikalisch gestaltete. Die Fahnenabordnungen der Vereine, viele Messdiener und das Pastoralteam mit Pfarrer Werner Meuer zogen in einer großen Prozession zum Altar unter den Bäumen. Die Kerzen der sechs Kirchorte schmückten den Altar des Open-Air Gottesdienstes. Gerhard Weißbrich, Pfarrgemeinderats-Vorsitzender, begrüßte die versammelte Gemeinde und ließ die vergangenen zehn Jahre Pfarrei in seiner Ansprache lebendig werden. Manches war nicht einfach, vieles aber ist neu entstanden und weitergebaut worden. Im Kontext der gegenwärtigen Zeit der Kirche wurde man-

ches neu aufgebaut: die Innovative Seelsorge, die Familienkirche der Pfarrei, die Trauerpastoral, die Zusammenarbeit mit dem muttersprachlichen Gemeinden und die Neustruktur der Pastoral der Pfarrei. Die Lebendigkeit der Pfarrei zeigt sich unter anderem dadurch, dass Menschen aus über 80 Nationen auf dem Gebiet der Pfarrei leben. Viele Menschen gehen diesen Weg in der Pfarrei mit, eine große Zahl von Ehrenamtlichen macht die pastorale Arbeit lebendig und Kinder mit ihren Eltern engagieren sich in der Familienkirche Herz Jesu. „Zehn Jahre Pfarrei ist ein großes Stück Glaubensgeschichte in Bad Homburg und Friedrichsdorf mit Höhen und Tiefen. Zusammen mit den Synodalen Gremien und dem Pastoralteam haben wir Grund genug, mit Zuversicht und Mut in die Zukunft zu gehen“, so Pfarrer Werner Meuer, der allen Gemeindemitgliedern auch im Namen des Pastoralteams ausdrücklich für großartige Mitarbeit in der Pfarrei dankte.



Während des Tags des Friedhofs soll auch die neue Stelenwand vorgestellt werden, die eine neue Form der Bestattung darstellt. Foto: Pfarrei St. Marien

Tag des Friedhofs auf dem Friedhof am Gluckensteinweg

Bad Homburg (hw). Der Tag des Friedhofs wurde im Jahr 2001 von einer bundesweiten Initiative von Friedhofsgärtnern in Zusammenarbeit mit Friedhofsverwaltungen, Bestattern, Floristen und Bildhauern sowie Initiativen, Vereinen und Religionsgemeinschaften ins Leben gerufen. Der Tag des Friedhofs soll den Menschen den Friedhof als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum näherbringen, sowie den Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisieren. Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf begeht den diesjährigen Tag des Friedhofs auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg am Samstag, 20. September, um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der

Kapelle. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die neue Stelenwand vorgestellt. Die Friedhofsverwaltung wird danach bei Kaffee und Kuchen die bereits umgesetzten und noch geplanten Veränderungen sowie die Bestattungsformen auf dem Friedhof erläutern. Die Krypta der Friedhofskapelle mit dem Nachbau des Heiligen Grabes von Jerusalem und den Gräbern des Stifterehepaares Johannes und Rosalie Jung wird an diesem Nachmittag für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Außerdem wird der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt geöffnet sein. Die für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi typische Inkrustationstechnik ist an der ganzen Kapelle und auch in der Krypta zu bewundern.

Zeitgeschichte hautnah – Lesung mit Zeitzeuge Thomas Raufeisen

Bad Homburg (hw). Kürzlich hatten die Schüler des 9. Jahrgangs am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium die besondere Gelegenheit, Literatur und Zeitgeschichte in einer eindrücklichen Lesung zu verbinden. Zu Gast waren die preisgekrönte Autorin Maja Nielsen sowie der Zeitzeuge Thomas Raufeisen. Vorgestellt wurde Nielsens neuestes Buch „Das falsche Leben“, das auf eindringliche Weise „echte Geschichte“ vermittelt und die Jugendlichen zurückführt in die 1980er-Jahre – in das geteilte Deutschland. Maja Nielsen ist seit vielen Jahren bekannt für ihre lebendigen Sachbücher, in denen sie historische Themen aufbereitet. Schon im vergangenen Jahr war sie mit einer Lesung über einen Tunnelbauer unter der Berliner Mauer am KFG zu Gast. Auch diesmal zog sie die Schüler durch ihre packende Vortragsweise sofort in den Bann. Ihre Lese-passagen machten deutlich, wie sie Raufeisens persönliche Erfahrungen in eine erzählerische Form brachte, die die Geschichte begreifbar und mitfühlbar macht. Thomas Raufeisen, heute in der politischen Bildungsarbeit tätig, berichtete anschließend eindrücklich von seinem Leben. 1981 fand er sich – völlig überraschend – in Ost-Berlin wieder, nachdem sein Vater ihn und die Fami-

lie in die DDR gebracht hatte. Von der Neubauwohnung mit Blick auf die Berliner Mauer und den Axel-Springer-Turm erzählte er ebenso, wie von der Unmöglichkeit, echte Freunde zu finden, da überall Misstrauen herrschte. Besonders eindrucksvoll schilderte er seine Zeit in Untersuchungshaft: die Enge, das tägliche halbständige Kreislaufen im winzigen Freigangshof, und schließlich den Prozess, dessen Urteil schon feststand, bevor er überhaupt begann. Im Zusammenspiel von Nielsens mitreißender Lesung und Raufeisens Zeitzeugenbericht entstand ein dichtes Bild der deutsch-deutschen Geschichte, das die Schüler spürbar bewegte. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und erfuhren so, wie sich politische Systeme unmittelbar in einem individuellen Schicksal niederschlagen können. Am Ende brachten es die Jugendlichen selbst auf den Punkt: „Es war spannend, Geschichte einmal so persönlich erzählt zu bekommen – das vergisst man nicht so schnell.“ Die Veranstaltung zeigte, wie lebendig Geschichte wird, wenn Literatur und persönliche Erinnerung zusammenkommen – ein Erlebnis, das die Jugendlichen sicher noch lange begleiten wird. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen statt.



Autorin Maja Nielsen und der Zeitzeuge Thomas Raufeisen berichten Schülern des KFG in Form einer Lesung eindrücklich von einem Stück deutscher Geschichte. Foto: KFG

Obstklaue ist kein Kavaliersdelikt

Bad Homburg (hw). Die herbstliche Erntezeit beginnt und die Apfelbäume auf den Streuobstwiesen im Bad Homburger Raum, insbesondere im Kirdorfer Feld, hängen voller Früchte. Was für Spaziergänger nach idyllischer Natur aussieht, ist jedoch privates oder kommunales Eigentum und wertvolles Kulturgut. Vereine und Grundstückseigentümer schlagen Alarm: Die Diebstähle von Obst nehmen massiv zu und gefährden den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft. „Die Streuobstwiesen im Bad Homburger Raum sind ein geschütztes Kulturgut und tragen wesentlich zur Artenvielfalt bei. Unerlaubtes Pflücken ist Diebstahl und gefährdet langfristig den Erhalt dieser Landschaft. Ich appelliere, das Eigentum anderer zu respektieren“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. „Ein weit verbreiteter Irrglaube ist, dass nicht eingezäunte Flächen und Bäume herrenlos seien und einfach abgeerntet werden dürfen. Das ist ein fataler Trugschluss“, erklärt Ranger Boris Heinrich. Rechtlich ist die Sache eindeutig: Das unbefugte Entwenden von Obst von fremden Grundstücken ist Diebstahl nach Paragraph 242 des Strafgesetzbuchs (StGB). Dabei spielt der monetäre Wert zunächst keine Rolle. Auch das unbefugte Betreten einer eingezäunten oder nicht eindeutig als privat kenntlich gemachten Fläche kann eine Straftat (Hausfriedensbruch) darstellen. Die Konsequenzen für Diebe sind empfindlich: Es drohen Anzeigen, Geldstrafen und im Wiederholungsfall sogar ernsthaftere rechtliche Schritte. Heinrich: „Wer mit Säcken voller gestohlener Äpfel erwischt wird, begeht kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Der Schaden für die Eigentümer und die Kulturlandschaft geht weit über den reinen Obst-

verlust hinaus. Privatpersonen, die oft seit Generationen die Streuobstwiesen pflegen, verlieren unter Umständen ihre gesamte Jahresernte. Diese Ernte ist keine Nebensächlichkeit, sondern oft die Grundlage für die eigene Saftherstellung oder einen kleinen Verkaufstand und trägt so zur Finanzierung der aufwändigen Pflege der Bäume bei. Vereine wie die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) oder NABU-Gruppe Ober-Erlenbach investieren viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit und erhebliche finanzielle Mittel in den Erhalt der Streuobstwiesen. Dies umfasst: Pflanzung und Pflege neuer Bäume (Baumaterial, Wasser, Schutz vor Wildverbiss), regelmäßige Schnittmaßnahmen für Ertrag und Baumgesundheit, Mahd der Wiesen zur Erhaltung der Biodiversität, Organisation der Ernte und Verwertung (Kellern zu Saft, Mosten). Einnahmen aus dem Verkauf der aus den Äpfeln gewonnenen Produkten sind essenziell, um die Kosten für die maschinelle Pflege, neues Werkzeug oder junge Bäume zu decken. Die Diebe hinterlassen oft eine Spur der Verwüstung. Abgebrochene Äste, beschädigte Leitern und achtlos weggeworfener Müll schädigen die Bäume und das Ökosystem. Die Streuobstwiesen sind offiziell geschützte Biotope und Heimat seltener Tier- und Pflanzenarten. „Wer Lust hat, legal und gemeinschaftlich zu ernten, kann sich gerne an die ansässigen Vereine wenden“, so Bürgermeister Jedynek. In Kirdorf ist es die IKF, die eine „Äpfel-Hotline“ eingerichtet hat. Interessierte können sich montags bis freitags von 17 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 20 Uhr unter Telefon 0176-27859895 melden. Der nächste Apfeltag findet am Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr vor der Erlenbachhalle statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung
(G. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 21. September
14 Uhr Ökumenische Andacht zum
Lindenfest (Team)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 20. September
10 Uhr Kinder-Kirche-Burgholzhausen im
Gemeindehaus (KiKiBu-Team)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

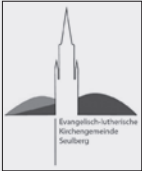
Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst (Minor)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 20. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. September
Kein Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

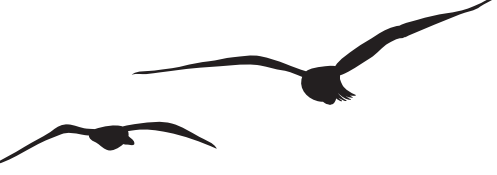
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



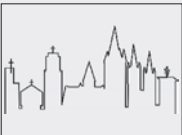
**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 21. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/ALB



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 21. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 21. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 21. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 21. September
11 Uhr Eucharistiefeier –
Schöpfungsgottesdienst



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 21. September
18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 21. September
Kein Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
mit dem Liederkranz (Ende), anschließend
Gemeindeversammlung und Kirchencafé



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Dr. Hund)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst „Gegen das Vergessen
– ein Denkmal für Gott“ mit Abendmahl
(Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 21. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 21. September
9 Uhr Keine Heilige Messe
10.45 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst
im Festzelt



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 21. September
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Meuer)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 20. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 21. September
9.30 Uhr Minigottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe

+

PIETÄTEN



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

+

WIR GEDENKEN



*Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente zu erinnern,
sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.*

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von

Rita Privat
* 23. Juli 1951 † 6. September 2025

**Volker Privat
Fabienne Privat mit Lennard und Mionne
Bernhard Seibel und Yvonne Seibel-Hess mit Familie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. September 2025, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Köppern (Wingertstraße 53, Friedrichsdorf-Köppern) statt.



Wir haben Abschied genommen von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Rolf Degen
* 21. Februar 1951 † 28. Juli 2025

In tiefer Trauer
Nina, Dennis, Nicolas
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

Meine Mutter, Schwiegermutter und unsere Oma
ist im engsten Familienkreis friedlich eingeschlafen.

Ina Byczkowski
geb. Guntermann
* 29.10.1947 † 5. 9.2025

In stiller Trauer Heike, Michael, Anna-Lena und Sarah

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse:
H. Rudolf, Oberste Gärten 12, 61350 Bad Homburg.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Mann, Vater, Opa, Uropa und Onkel



Hans Fell
* 02.07.1932 † 10.09.2025

Maria Fell geb. Leister
Susanne mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23.09.2025 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren“
J. W. von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa



Mijo Skeledžić
* 17. Januar 1943 † 8. September 2025

In stiller Trauer
Smilja Skeledžić
Dragan und Sabine Skeledžić
Slaven Skeledžić
Nicklas und Maxine Schmid
Susanne Schmid und Philippe Flahaut

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 22. September 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Wehrheim statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende im Sinne von Mijo für die Marienwallfahrtskirche in Olovo (Svetište Gospe Olovske) in Bosnien u. Herzegowina.

Stadt hat Interesse am Kauf des ehemaligen Klinik-Areals

„Jacobi ist besser als Louis“ SPD für Pläne zur Urseler Straße

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt hat die Absicht bekundet, das ehemalige Klinik-Areal an der Urseler Straße zu erwerben. Die Entscheidung steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der städtischen Gremien. Mit dem geplanten Kauf soll die Grundlage für die Entwicklung eines neuen, nachhaltigen und qualitätvollen Wohnquartiers geschaffen werden.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Mit der Umsetzung wird die Kur- und Kongreß-GmbH (KuK) beauftragt. Sie soll ihre Tochtergesellschaft, die KuK Immobilienverwaltungsgesellschaft (KuKI), damit beauftragen, die Kaufverhandlungen mit dem Hochtaunuskreis als Eigentümer zu führen. Zur Finanzierung des Erwerbs hat der Magistrat eine Bürgschaft zugunsten der KuKI vorgesehen. Die Verkaufsfläche umfasst rund 28.512 Quadratmeter. Mit dem Erwerb wird nun die Voraussetzung geschaffen, die städtebauliche Entwicklung aktiv voranzubringen. Vorrangiges Ziel ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für die lokale Bevölkerung – insbesondere für Mitarbeiter des Stadtkonzerns,

für Bürger mit außerordentlichem Engagement für die Belange der Stadt – beispielsweise in Vereinen oder im Ehrenamt – sowie von Wohnraum für Mitarbeiter von Bad Homburger Unternehmen. „Wohnraum ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt eine der zentralen Fragen. Bad Homburg muss für Familien, Fachkräfte und engagierte Bürgerinnen und Bürger attraktiv bleiben. Mit dem Erwerb des Jacobi-Quartiers schaffen wir die Voraussetzung für ein neues, lebenswertes Stadtquartier“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Das Quartier solle nicht nur ein attraktiver Wohnstandort werden, „sondern auch ein klares Signal für unsere Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt“.

Magistrat reagiert positiv

Der Hochtaunuskreis steht der Absichtserklärung des städtischen Magistrats positiv gegenüber, betont aber auch, dass noch rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen zu klären sind. Sollten diese zeitnah ausgeräumt werden, könnte der Grundstücksverkauf noch in diesem Jahr in die Kreisgremien gehen.

Bad Homburg (hw). Die SPD Bad Homburg ist hocherfreut sich über die neuesten Planungen für das Klinik-Areal an der Urseler Straße. Zum einen werde an dieser Stelle über ein Jahrzehnt Hängepartie endlich beendet. Ein zentrales Grundstück so lange ohne Verwendung liegenzulassen, dafür habe gerade in Zeiten knappen Wohnraums niemand Verständnis.

„Ausgesprochen gelungen finden wir auch die jüngsten Planungen des Magistrats, auf dem Areal bezahlbaren Wohnraum zu schaffen für ‚Menschen die den Laden am Laufen halten‘ – also Erzieherinnen und Erzieher oder andere städtische Beschäftigte, Feuerwehrleute und aber auch für Mitarbeiterwohnungen von Bad Homburger Unternehmen. Damit werde eine jahrzehntelange Forderung der SPD umgesetzt. Immer wieder höre ich von Unternehmen, dass sie bei der Fachkräfteakquise Schwierigkeiten hätten, weil die Stellenbewerber im teuren Rhein Main Gebiet keinen Wohnraum finden, hier können wir nun als Stadt unterstützen,“ freut sich Elke Barth. Die SPD hat schon 2017, als die ursprünglichen Planungen für das „Louis-Quartier“ vorgestellt wurden, den hohen Anteil an „Stadt-

villen“ und Reihenhäusern kritisch kommentiert. Der Kreis sei aber auf einen hohen Verkaufserlös angewiesen gewesen, um damit das neue Krankenhaus zu finanzieren. „Gefallen hat uns das nicht, zudem wir auch der Meinung waren, dass eine solche Bebauung in eine Innenstadtlage nicht passt,“ so die SPD-Vorsitzende. An dieser Entwicklung zeige sich nun auch, dass der Schritt, den Geschäftsbereich der Immobilienverwaltungsgesellschaft der Kur, auf den Wohnungsbau zu erweitern, damit die Stadt im Wohnungsbau aktiv werden könne, der richtige Weg gewesen sei. Schon mit dem Erwerb der Wohnungen am Wingertsberg sei es gelungen, über 100 Wohnungen für den bezahlbaren Mietwohnungsmarkt zu erhalten. Nun komme der nächste Schritt beim Klinik-Areal: Denn da die Stadt das Grundstück erwerbe, haben wir jetzt die Hände darauf, welche Art von Wohnraum entstehen soll. Und sicher auch schneller, als wenn erst noch neue Ausschreibungen den Leerstand weiter verlängern.“ So Elke Barth abschließend. Die SPD freut sich, dass hier ein gutes Stück neues Bad Homburg geschaffen wird, ein Meilenstein, an dessen Umsetzung die SPD gerne konstruktiv mitarbeitet.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahlen Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Bleikristall, Zinn, Armband-u. Taschenuhren, Stand- u. Wanduhren sowie alte Näh- u. Schreibmaschinen. Tel. 0162/9327538

Hallo liebe Leser, ich interessiere mich für Damen und Herren Garderobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

Kaufe alte Teak-Möbel (50-70's Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) auch rest.-bdftg. sowie gebr. Designklassiker (auch Lampen) und Plexiglas-Möbel. Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

VW Golf VII Lim. 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 07/16, HU/AU 07/27, Tunstgen-Silber Met, 88392 km, Diesel, 116 PS, EUR6, Aut. 7-gang DSG, Klima, Navi, LED Scheinwerfer, Einparkhilfe F/S, 6650,- €, sudetlef@fn.de, Tel. 0178/3783161

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Stellplatz für Segelboot gesucht. Tel. 0178/6907664

Außenstellplatz in Bad Soden, Königsteiner Str. 43, ab sofort zu vermieten, für 60,- €/Monat. Tel. 0162/2840858

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavaliere, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F. Chiffre VT 01/35

Angebot an reichen Mann, Frau oder Paar. Sie sind allein, diskret und seriös, ggf. kinderlos und suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter Ex-Unternehmer (58J.) wäre ich hierzu offen. unternehmer7@outlook.de

Junggebl. Spätlese, gutauss. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, Raum MTK, etwa ca. 75 J. Tel. 0176/43135288

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50–67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Er, 63J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reifere (+ 70 J.) Sie, für gelegentliche Tagesfreizeiten, Essen gehen und mehr. Freue mich auf Deine Antwort an: mail.rolf.berger@web.de

Ich bin Peter, 55, 180 cm, verheiratet, suche eine gute Freundin für die schönen Dinge im Leben. Möchtest Du mein Geheimnis sein? Freundeplus@gmx.at

PARTNERSCHAFT

Ehem. Häftl., 67/180, schl., tierlieb, lieb u. nett, fürsorglich. Suche eine Partnerin an der Seite meines Lebens. Chiffre VT 01/38

Frau, 46J, 61 kg, 168 cm. Suche einen Mann mit Herz, Intelligenz und Humor, der küsst und für den eine Beziehung etwas Wertvolles ist. Ich möchte lieben und geliebt werden. lisichrissi@hotmail.com

Sie, 58 J., schlank. Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. violettas@t-online.de

Nette Sie, 64J., schlank, hübsch. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Christel, 75 J.,** mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich mag kochen, Garten-/Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein aufrichtiges. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder bevorzugt zusammen wohnen. Tel. 0176-57889239

► **Lisa, 61 J.,** gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Personen zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: 0157/73331084

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Streuobstwiese Mammolshain, 1670 m², von privat, 45.000,- €. Tel. 0162/1318615

Bad Homburg Bestlage – Am Plätzenberg; wunderschöner Traumgarten mit Hütte, eigenem Brunnen und Strom, 1.070 m², an nette Gartenliebhaber zu verpachten. 500,- € p. M. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung: bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche eine Wohnung oder ein kl. freisth. Haus ab 3 Zimmern zum Kauf, für Eigennutzung. Bis 170 TSD €, BJ ab 1970, in Umkreis 30 km v. Frankfurt am Main. Tel. 0177/3293368

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, ETW, zentrale Lage, 88 m², 3 Zimmer, Gäste WC, grosser Balkon, Kellerraum, mietfrei, von privat an privat zu verkaufen, KP 295.000,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

3-Zi.-Wg. – Büro, Friedrichsdorf, EG, mit Garten + Terrasse, 80 m², netto Miete 880,- € + NK 250,- € + Kt. 2640,- €. Tel. 0157/58382093

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leiten der Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Suche bis DEZ. in Bad Soden oder Umgebung eine schöne 2,5 -3 ZM/EBK in ruhigen Lage mit Stellpl., von ruhigen Dame, selbständig. Tel. 0174/3886705

Fam. (41/41 + Tochter, 2J.) sucht Whg./Haus mind. 3,5–4 Zi., ab 90 m² in Altstadt-, Bhf.-Nähe o. Bommersh. IT-Manager & Pädagogin, sehr gutes Einkommen, Bonität, NR, keine Tiere. oberursel.zuhause@gmx.de

Japanerin, ledig, sauber, Nichtraucherin, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte, bis 800,- € warm, Einkommen gesichert. Frau Ota, Mobil: 0151/50035541

VERMIETUNG

Gemeinsam! Statt einsam... Perfekt im Alter! Schönes 2-Zimmer App. in der neuen Seniorenwohnanlage „Röderstein Residenzen“ auf dem Kapellenberg von privat zu vermieten! (1900,- € WM) NB, EB, EBK, großer Balkon, Keller, Schwimmbad, Sauna, Fitness, Concierge uvm. Kontakt: Tel. 0173/6982446

Bad Homburg, verkehrsgünstige ETW, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC, Kellerraum, 90 m², Kaltmiete 1.200,- €, NK 450,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

LOKALSPORT



Die Modellflieger und ihre farbenfrohen Flugzeuge gehen bei den Internationalen IMAC Kunstflugwettbewerben an den Start. Foto: Fliegergruppe Hochtaunus

Zweimal Kunstflug über Wehrheim

Bad Homburg (hw). Kürzlich hat auf dem Modellflugplatz in Wehrheim der letzte von insgesamt drei Internationalen IMAC Kunstflugwettbewerben stattgefunden. Der DMFV (Deutscher Modell-Flug Verband) hat diesen zusammen mit der Fliegergruppe Hochtaunus ausgerichtet. Die Besten drei von insgesamt 28 angetretenen Piloten wurden am Sonntag mit Pokalen und Urkunden in verschiedenen Disziplinen geehrt. Beim Modellflug besteht die Kunst darin, das Modell in vorgegebenen und besonders schwierigen Figuren und Flugmanövern durch die Luft zu bewegen. Eine ganz andere Art von Kunst findet am 19. Oktober ab 10

Uhr auf dem Bügel in Wehrheim statt. Das Drachenfest vom Deutschen Roten Kreuz und den Modellfliegern steht wieder an! Hier sind es die kunstvollen Drachen mit bunten Farben und verrückten Formen die den Himmel erobern. Bereits zum vierzehnten Mal treffen sich drachenbegeisterte Familien und Hobby-Drachenbauer. Eine Kunst wird es auch sein, wenn sich mal wieder zwei oder drei Drachenschnüre miteinander verknotet haben und alle zusammenarbeiten müssen um die Kits wieder in die Luft zu bekommen. Die zwei ausrichtenden Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste, Sonnenschein und natürlich ordentlich Wind für das Familienfest.

Highspeed-Anschluss für die Wingert-Sporthalle

Bad Homburg (hw). Seit Mai dieses Jahres wird in Ober-Erlenbach mit Hochdruck weiter am Glasfasernetz der GVG Glasfaser gebaut. Die Wingert-Sporthalle – unter anderem die Spielstätte des Tischtennis-Bundesligisten TTC OE Bad Homburg – ist nun erfolgreich an das teranet-Glasfasernetz der GVG angeschlossen. Damit sind lupenreine Livestreams der Bundesligaspiele direkt aus der Halle möglich – ohne Verzögerung und in höchster Bild- und Tonqualität. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, GVG-Geschäftsführer (COO) Michael Hegemann und Boris Kimes vom TTC OE Bad Homburg haben kürzlich im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung zur Bundesliga-Saisonöffnung 2025/2026 den teranet-Glasfaseranschluss für die Sporthalle aktiviert. „Wir freuen uns, den Verein bei der digitalen Übertragung seiner Bundesligaspiele unterstützen zu können und gleichzeitig den Glasfaserausbau in Bad Homburg weiter voranzutreiben“,

so Michael Hegemann. Die Stadt Bad Homburg begrüßt den Anschluss der Sporthalle an das teranet-Glasfasernetz. Oberbürgermeister Alexander Hetjes: „Die Wingert-Sporthalle ist am Netz – das ist eine gute Nachricht für den TTC OE und alle weiteren Ober-Erlenbacher Vereine, die hier Sport treiben. Darüber hinaus ist die Sporthalle ein zentraler Ort für alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil – nicht nur, was den Sport betrifft, sondern auch für Veranstaltungen und Begegnungen. Der Glasfaseranschluss stärkt den Standort an der Seulberger Straße nachhaltig.“ Auch Boris Kimes, Geschäftsführer der Vereins-GmbH, freut sich: „Jetzt sind wir nicht nur blitzschnell an der Platte, sondern auch im Internet. Ein leistungsstarker Breitbandanschluss ist die Grundlage dafür, dass wir die Spiele unserer Bundesligamannschaft verlässlich und in bester Qualität streamen können.“

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg - Sportfreunde Seligenstadt, SC Dortelweil - FC Neu-Anspach (beide Sonntag, 15.30 Uhr). Hessenpokal, 2. Runde: VfR Groß-Gerau - DJK Sportfreunde Bad Homburg (Mittwoch, 20 Uhr). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FSV Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, (Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – FSG Burg-Gräfenrode, FC Karben - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Sonntag, 15.30 Uhr). **Kreisoberliga Hochtaunus:** FSV Friedrichsdorf II - FC 09 Oberstedten (Sonntag, 12.45 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen (Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Usinger TSG - 1. FC 04 Oberursel, TV Burgholzhausen – SG Westerfeld, SV Teutonia Köppern – SV Seulberg, FC Mammolshain – FC Neu-Anspach II, SG Oberhöchstadt – 1. FC-TSG Königstein, Eintracht Oberursel – SG Ober-Erlenbach (alle Sonntag, 15 Uhr). Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (Sonntag, 12.45 Uhr), SV Teutonia Köppern II - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FV Stierstadt II – SGK Bad Homburg, SG Oberhöchstadt II - SG Eschbach/Wernborn, Eintracht Oberursel II – SG Ober-Erlenbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Eintracht Feldberg – FC 09 Oberstedten II (Sonntag, 15 Uhr), EFC Kron-

berg II – SG Westerfeld II (Dienstag, 20 Uhr). Kreispokal, Achtelfinale: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Friedrichsdorf (Mittwoch, 20 Uhr). **Kreisliga B Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC 06 Weißkirchen II (Freitag, 20 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Eschbach/Wernborn II (Sonntag, 13 Uhr), TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern III (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt - 1. FC 04 Oberursel II, SV Bommersheim - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (beide Sonntag, 15 Uhr), FC 06 Weißkirchen II - FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken I (Dienstag, 20 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Eintracht Feldberg II (Mittwoch, 20 Uhr). **Frauen-Gruppenliga Wiesbaden:** SG Westerfeld – FC Eddersheim (Samstag, 16 Uhr), SG Westerfeld – TSG Mainz-Kastel (Mittwoch, 19.30 Uhr). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** FC Germania Ginnheim - 1. FFV Oberursel (Samstag, 17.30 Uhr). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – SC Weiß-Blau Frankfurt (Sonntag, 17.30 Uhr). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gr. 1:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Seulberg (Samstag, 16 Uhr), SG Westerfeld II - 1. FC 04 Oberursel II, SpVgg. 08 Bad Nauheim II – FC Laubach (beide Samstag, 18 Uhr). (gw)

Sentinels stehen am Samstag unter Zugzwang

Bad Homburg (gw). Das war bitter! In der Relegationsrunde zur 2. Football-Bundesliga Süd haben die Bad Homburg Sentinels am Samstag bei den Karlsruhe Engineers mit 26:27 (13:27) verloren und sind trotz einer spektakulären Aufholjagd in der zweiten Halbzeit mit einer Niederlage gestartet. Verloren ist im Hinblick auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd (GFL II) zwar noch nichts, aber die Ausgangslage hat sich für das Team von Headcoach Connor Shannon vor dem zweiten Qualifikationsspiel am Samstag um 18 Uhr im Sportzentrum Nordwest gegen die stark eingeschätzten Augsburg Centurions deutlich verschlechtert. „Das war beste Werbung für Football in Deutschland“, kommentierte Sentinels-Vorsitzender Maximilian Schwarz die Flutlicht-Partie zwischen den beiden Meistern der Regionalligen Südwest und Mitte. Für die Sentinels bedeutet die knappe Niederlage, dass sie am Samstag gegen die Centurions möglichst hoch gewonnen und anschließend auf einen Augsburger Sieg gegen Karlsruhe hoffen müssen. Bei jeweils einem Sieg der drei Mannschaften würde der Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd nämlich durch das beste Verhältnis in den Touchdown-Punkten ermittelt. Hinweis für die heimischen Football-Fans: am Samstag erfolgt die Anfahrt zum Sportzentrum Nordwest über die Saalburg-Chaussee. Außerdem wird ein Shuttle-Service angeboten, wobei die Buslinie 6 vom Bahnhof aus startet. Schwarz: „Ich empfehle unseren Zuschauer eine möglichst frühzeitige Anreise, da wir für diese Begegnung eine Rekord-Kulisse erwarten“. Der Einlass erfolgt bereits um 14 Uhr, wobei ein attraktives Rahmenprogramm – unter anderem ein Bungee-Run-Wettbewerb-vorbereitet worden ist. Eintritts-Tickets für das letzte Spiel der Regionalliga-Saison 2025

kann man im Internet über die Vereins-Homepage afc-sentinels.com erwerben. Die Bad Homburg Sentinels, die am 28. Juni 2015 gegründet worden sind, haben von 2021 bis 2023 bereits in der 2. Bundesliga Süd gespielt und hatten in der Saison 2024 in der Regionalliga Mitte den 5. Tabellenplatz belegt.



Für Darion Neal und die Bad Homburg Sentinels geht es am Samstag gegen Augsburg um den Aufstieg in die 2. Football-Bundesliga Süd. Foto: gw

Ortsmeisterschaft im Jugendtennis

Bad Homburg (hw). Die dritte Ortsmeisterschaft im Jugendtennis steht kurz vor ihrem Höhepunkt. Am Wochenende 20., und 21. September, treten die talentiertesten Nachwuchsspieler des SG Ober-Erlenbach und des TSV Ober-Erlenbach in den finalen Runden an, um die diesjährigen Ortsmeister zu küren. Insgesamt 42 Jugendliche in sechs Altersgruppen kämpften in den vergangenen Wochen in spannenden Gruppenspielen um den Einzug in die Endrunde. Am Samstag, 20. September, finden auf der Anlage der SG Ober-Erlenbach die Halbfinalspiele statt, bei denen die Finalteilnehmer ermittelt werden. Der große Finaltag ist Sonntag, 21. September. Auf der Anlage des TSV werden ab 10

Uhr die Spiele um Platz drei ausgetragen, gefolgt von den mit Spannung erwarteten Finalspielen ab 13 Uhr. Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Finalsspiele statt. Das Turnier wurde von den Jugendleitern Vijay Ehmig (TSV) und Matthias Zaje (SGO) ins Leben gerufen, um den Tennissport in Ober-Erlenbach weiter zu stärken. Ein besonderes Highlight: Zur Siegerehrung haben sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak angekündigt, um die Leistungen der jungen Sportler zu würdigen. Alle Sportbegeisterten sind herzlich eingeladen, die jungen Athleten anzufeuern. Es gibt Speisen und Getränke im Vereinshaus. Der Eintritt ist frei.

Erster IKF-Apfellauf für Kinder

Bad Homburg (hw). Der 1. Apfellauf – ein gemeinsames Projekt von Deutscher Leasing und IKF – findet im Rahmen des traditionellen Kelterfestes des Vereins am Sonntag, 28. September, zwischen 11 und 12 Uhr statt. Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren können am Apfellauf teilnehmen und auf den Wegen zwischen den Streuobstwiesen ihre sportlichen Fähigkeiten zeigen. Den „Apfellauf“ gibt es für drei unterschiedliche Altersgruppen: fünf bis sechs Jahre: 500 Meter, sieben bis acht Jahre: 850 Meter und neun bis zehn Jahre: 1000 Meter. Die Startgebühren in Höhe von 3 Euro pro Kind gehen zu 100 Prozent in die Arbeit der

IKF ein, die sich seit fast 20 Jahren für den Erhalt des etwa 160 Hektar großen Natur- und Landschaftsschutzgebietes „Kirdorfer Feld“ einsetzt. Insgesamt gibt es 75 Plätze für die jungen Läufer. Mit dieser Aktion holt die IKF ein neues Highlight für Kinder in ihren Verein, der bereits zahlreiche naturschutz- und umweltpädagogische Aktivitäten für Groß und Klein anbietet. Und die Deutsche Leasing erweitert mit tatkräftiger Unterstützung ihrer sozial aktiven Mitarbeiter ihr Engagement in der Region. Anmelden können sich die Läufer für den 1. Bad Homburger Apfellauf über die Facebook-Seite der „IKF-Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld“.

Sport in Kürze

Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg hat durch einen 3:1-Erfolg beim 1. FC Saarbrücken-TT II das Viertelfinale im DTTB-Pokal erreicht und erwartet am Sonntag um 14 Uhr den TTC Zugbrücke Grenzau zum zweiten Heimspiel der Bundesliga-Saison 2025/26 im Wingert-Dome. **Basketball:** Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg hat die Regionalliga-Saison mit einem 87:45-Erfolg bei Eintracht Frankfurt eröffnet und erwartet am Sonntag

um 18 Uhr die DJK Nieder-Olm im Primodeus-Park. **Basketball:** Zweit-Bundesligist Falcons Bad Homburg bestreitet das erste Pokalspiel der neuen Saison am Samstag um 18.30 Uhr bei den Dillingen Diamonds **Badminton:** Aufsteiger BV Friedrichsdorf bestreitet sein erstes Spiel der Hessenliga-Saison 2025/26 am Samstag um 15 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule gegen den 1. BC Kassel. (gw)

Info-Tafeln zur Villa Wertheimber aufgestellt

Bad Homburg (hw). Seit 2017 ist die historische Villa Wertheimber Sitz des Stadtarchivs Bad Homburg. Was liegt da näher, als die Geschichte der Villa und der dazugehörigen historischen Parkanlage zu erforschen? Die Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Astrid Krüger, hat hierzu über viele Jahre recherchiert. Die Ergebnisse ihrer spannenden Forschung waren bislang in fünf Aufsätzen sowie deren Zusammenfassungen auf Roll-Ups im Foyer der Villa Wertheimber nachzulesen. Jetzt hat der Fachbereich Kultur und Bildung, der seit Mai 2024 ebenfalls in der Villa untergebracht ist, gemeinsam mit dem Stadtarchiv neue Schautafeln im Gustavsgarten aufgestellt. Auf diese Weise soll die bewegende Geschichte der Familie Wertheimber und ihrer Villa einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Der wohlhabende Frankfurter Bankier Julius Wertheimber und seine Ehefrau Katharina hatten das sogenannte „Accatium“ (den heutigen Gustavsgarten) im Jahr 1898 vom Enkel des 1848 verstorbenen Landgrafen Gustav, Heinrich XXII. Fürst Reuß, erworben, um dort eine Sommerresidenz zu errichten. Julius Wertheimber entstammte einer fränkischen jüdischen Familie, deren Mitglieder bereits im 18. Jahrhundert nach Frankfurt gezogen waren und dort eine Handelsgesellschaft gegründet hatten. Sein Vater Louis Wertheimber gründete 1867 zusammen mit seinem Bruder Emanuel das Frankfurter Bankhaus L. & E. Wertheimber.

Flucht und Enteignung

Mit dem Bau der Sommerresidenz beauftragte das Ehepaar den Architekten Franz von Hoven, der unter anderem für das Senckenbergmuseum (1904–1908), das Bürgerhospital (1904) und den Erweiterungsbau des Städel’s (ab 1915, mit Franz Heberer) bekannt wurde. Der imposante Bau wurde westlich eines Dorischen Tempels errichtet, der noch aus der Zeit Landgraf Gustavs stammte. Die Villa ist im Grundbestand bis heute erhalten geblieben, jedoch ging ein Großteil der ursprünglichen Verzierungen verloren. Nur in der Loggia sind noch einzelne dekorative Elemente sichtbar. Nach dem Tod von Katharina und Julius Wertheimber lebte ab 1935 nur noch ihre Tochter Juliane Krahmer in der Villa. Sie begann 1937, erste Stücke aus dem Nachlass ihrer Eltern zu veräußern – eine Reaktion auf die zunehmende Ausgrenzung jüdischer Menschen im nationalsozialistischen Deutschland. Im Herbst 1938 besuchte sie ihre Schwiegertochter Alix de Rothschild in Paris und kehrte nicht mehr nach Deutschland zurück. Die Villa Wertheimber und die Parkanlage, die seit 1939 mit einer Sicherungshypothek für die bei Emigration fällige „Reichs-

fluchtsteuer“ belastet waren, verkaufte sie im März 1940 an eine Tochtergesellschaft der Dresdner Bank. Am 11. August 1940 nahm sich Juliane Krahmer in Ville d’Avray bei Paris das Leben, da sie angesichts der drohenden Besetzung der Stadt durch deutsche Truppen keine Lebensperspektive mehr für sich sah. 1942 verpachtete die Dresdner Bank Villa und Park an die Stadt Frankfurt, die dort eine Marinemusikschule einrichtete. Musikbegabte Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren sollten dort „im nationalsozialistischen Geiste“ zu Militärmusikern ausgebildet werden. Doch bereits im Herbst 1944 wurde die Schule kriegsbedingt geschlossen. Die Villa wurde anschließend an die Frankfurter Maschinenbau AG (vormals Pokorny & Wittekind) übergeben. Nach dem Einmarsch der Alliierten wurde die Villa für kurze Zeit von der amerikanischen Besatzungsmacht beschlagnahmt. Danach stand sie fast ein Jahr leer. Ab Oktober 1946 wurde sie an den Frankfurter Verein Hirnverletztenheim verpachtet, der dort 1947 eine Klinik für Kriegsversehrte mit Spezialisierung auf Kopfverletzungen eröffnete. Ende 1948 forderten die Erben von Juliane Krahmer gemäß den Rückerstattungsgesetzen die Rückgabe des Anwesens. Sie lebten inzwischen in Frankreich und den USA. Die Rhein-Main-Bank, ein Nachfolgeunternehmen der Dresdner Bank, verweigerte die Rückgabe zunächst mit dem Argument, der Verkauf sei freiwillig und zu einem angemessenen Preis erfolgt. 1951 wurde der Fall an die Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Frankfurt verwiesen. Den Erben gelang es, nachzuweisen, dass der Verkauf des Anwesens unter politischem Druck und unter Wert erfolgt war. Im Mai 1953 einigte sich die Familie mit der Rhein-Main-Bank auf eine Rückgabe gegen Rückzahlung des ursprünglichen Kaufpreises.

Von der Klinik zur Bürgernutzung

Ende 1954 verkauften die Erben Villa und Park an die Bundesrepublik Deutschland. Diese übergab das Anwesen dem Verein Hirnverletztenheim in Erbpacht. Ab 1977 wurde die Einrichtung zu einer neurologischen Fachklinik umgewandelt, die Ende 2003 geschlossen wurde. Das Gelände lag danach bis zum Erwerb durch die Stadt Bad Homburg im Jahr 2011 brach. Der Kauf des gesamten Areals war ein Glücksfall für die Stadt, denn so konnte der letzte erhaltene Prinzengarten – der Gustavsgarten – mitsamt der Villa Wertheimber nach umfassender Sanierung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Heute wird das Ensemble rege zur Erholung und für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Die Geschich-



Oberbürgermeister Alexander Hetjes schaut interessiert zu, während die Fachbereichsleiterin für Kultur und Bildung, Dr. Bettina Gentzcke (r.) und Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger (l.) die neuen Info-Stelen an der Villa Wertheimber vorstellen.

Foto: Stadt

te der Familie Wertheimber ist damit noch nicht zu Ende erzählt: Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger hat inzwischen Kontakt zu einer Nachfahrin aufgenommen – einer in Frankreich lebenden Urenkelin von Katharina und Julius Wertheimber. Die über 80-jährige Catherine Krahmer, Tochter von Julianes Sohn Hans-Werner, wuchs auf dem ostpreussischen Gut Draulitten auf, das ihre Familie zwischen 1933 und 1944 bewohnte. Nach der Flucht vor der Roten Armee emigrierte die Familie nach Frankreich. In den letzten Jahren hat Catherine Krahmer ihre Erinnerungen unter dem Titel „Von Ostpreußen nach Frankreich – Eine Odyssee der vierziger Jahre“ niedergeschrieben. Darin enthalten sind zahlreiche Einblicke in das Leben ihrer Großmutter Juliane Krahmer und die Geschichte der Familie Wertheimber. Diese Lebensgeschichte soll bald – möglichst im Beisein von Catherine Krahmer – in der Villa Wertheimber vorgestellt werden.

Bis auf die Knochen – Sarahs Leben mit FOP

Bad Homburg (hw). Die Oberurselerin Sarah Fischer hat eine seltene Erbkrankheit namens FOP. Dennoch geht sie positiv und selbstbestimmt ihren Weg. Der Filmemacher Michael Scheyer hat sie ein Stück auf ihrer Lebensreise begleitet und einen Dokumentarfilm gedreht, der am Sonntag, 28. September, um 18.30 Uhr im Kinopolis in Bad Homburg gezeigt wird. Auch wenn die Krankheit einen großen Teil ihres Lebens bestimmt, die Familie Fischer lässt sich nicht davon entmutigen. Im Gegenteil: Sie nehmen weite Strecken und Mühen auf sich, damit Sarah an Medikamentenstudien teilnehmen kann. Da es nur wenige FOP-Betroffene gibt, ist jeder einzelne Teilnehmer wichtig. Im Rahmen der Kinotour werden die Hauptdarstellerin und der Regisseur zu Gast sein.

Monatswanderung führt nach Altenhain

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 21. September, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbach-Halle und fahren dann mit dem Pkw zum Landgasthaus Rote Mühle in Bad Soden. Dort startet die Wanderung nach Altenhain. Die Gruppe marschiert durch das Liederbachtal in Richtung Hornau. Über einige versteckte Pfade dort gelangen die Wanderer durch ein Neubaugebiet in das Schmiehbachtal. Immer entlang des Waldsaums und der Streuobstwiesen erreicht die Gruppe „Eberhards-Scheuer“ und genießt den Blick über das Rhein-Main-Gebiet. Der Weg führt anschließend ins Tal, hinein ins Naturschutzgebiet der Sulzbacher Auen. Die Tour wendet sich dann nach rechts auf der Höhe in Richtung Altenhain und die Wanderer erreichen die B519, die überquert wird. Von dort sind es nur noch wenige Meter hin zur Roten Mühle und dem Mittagessen. Gäste sind willkommen.

COPD-Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Hilfe bei Atemwegserkrankungen, von COPD über Asthma bronchiale zu chronischer Bronchitis und Lungemphysem, das bietet die COPD-Selbsthilfegruppe Bad Homburg-Hochtaunus, das nächste Treffen der Gruppe findet am Mittwoch, 24. September, ab 18 Uhr im Mehrzweckraum des Rind’schen Bürgerstifts, Gymnasiumstraße 1-3, statt. Im Zentrum des Treffens steht das vertrauensvolle offene Gespräch. Neue Interessenten werden um Anmeldung unter Telefon 06172-9084261 oder per E-Mail an COPD-HG-HTK@t-online.de gebeten.



Ausflugsteilnehmer der Interessensgemeinschaft Eisenbahn.

Foto: privat

Vereinsausflug der IGE

Bad Homburg (hw). Die IGE Bad Homburg machte am 23. und 24. August ihren jährlichen Vereinsausflug. Als Ziele wurden die Kleinbahn in Neresheim und das Bayrische Eisenbahnmuseum (BEM) in Nördlingen besucht. In Neresheim gab es eine sehr informative Führung durch den Vorsitzenden des Museumsvereins über das Gelände und das Be-

triebswerk des dortigen Bahnhofes der ursprünglich 55 Kilometer langen Härtsfeldbahn von Aalen ins bayrische Dillingen. Heute werden acht Kilometer dieser Strecke zwischen Neresheim und Dischingen als Museumsbahn betrieben und im ehemaligen „Centralbahnhof“ der Strecke wieder Züge gewartet und in Betrieb gesetzt.

Auto wurde gestohlen

Bad Homburg (hw). In der Nacht auf Dienstag, 9. September, haben Diebe ein Fahrzeug entwendet. Der Besitzer hatte sein blaues Mercedes C 200 Cabriolet am Montagabend im Gluckensteinweg in seiner Einfahrt abgestellt. Als er am nächsten Morgen zu seinem Fahrzeug ging, fehlte von diesem jede Spur. Die Polizei fahndet nun nach dem Wagen, an

dem zuletzt die Kennzeichen „HG-SL 1708“ angebracht waren. Auffallend ist ein Aufkleber hinten rechts neben der Kennzeichenhalterung. Hinweise oder Beobachtungen zur Tat oder zum Verbleib des PKW nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06171- 27120 entgegen.



Warme Farbtöne wirken wie eine Umarmung

Wände in englischem Rosenrot schaffen ein Extra an Gemütlichkeit



(DJD). Der Herbst bietet den passenden Anlass, um zum Pinsel zu greifen und das Zuhause für die kalte Jahreszeit in einen behaglichen Rückzugsort zu verwandeln. Mit einem Anstrich in pudrigem Rosenrot zieht optisch Wärme ein – und mit ihr ein Gefühl von Geborgenheit, das den Raum sanft umhüllt, ohne aufdringlich zu wirken. Englisch Rosenrot aus der Familie der Designfarben von Schöner Wohnen-Farbe etwa vereint darüber hinaus Tradition und Moderne. Auch in kleinen Räumen zeigt der Farbton seine Stärke, denn er strahlt eine sanfte Tiefe aus. Tipp: Für einen All-Over-Look werden Wände, Fußleisten, Paneele und Zierelemente in derselben Farbe gestrichen. Um andere Materialien als Wände mit Designfarbe streichen zu können, wird der Untergrund zunächst mit der Grundierfarbe vorbereitet.

Stil auf die leichte Art: Harmonisch und gemütlich wird es zu Hause mit einer Dekoration, die farblich die Wandfarbe unterstreicht.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

EVIM feiert 175-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung

Bad Homburg (hw). Der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau (EVIM) feiert in diesem Jahr unter seinem neuen Motto „MitMenschen“ ein besonderes Jubiläum: Gegründet vor 175 Jahren von engagierten Pfarrern ist das Sozialunternehmen mittlerweile an 155 Standorten in der Altenhilfe, Jugendhilfe, Teilhabe und Bildung in Hessen und Rheinland-Pfalz tätig. Dafür hat sich EVIM etwas Besonderes ausgedacht. Eine Wanderausstellung zeigte die vielen Menschen, die bei EVIM arbeiten, betreut werden, zur Schule oder Kita gehen und war kürzlich an ihrer vierten und letzten Station in Bad Homburg zu sehen.

Für die Ausstellung wurden 20 Mitmenschen portraitiert. Auf großen Stelen an prominenter Stelle entlang der Louisenstraße vom Rathaus bis zu den Arkaden konnten diese Geschichten verfolgt werden. Über einen QR-Code auf der jeweiligen Tafel waren Texte, von den Protagonisten selbst erzählt, zu hören. „Sie alle symbolisieren EVIM und stellen unsere Arbeitsfelder dar, sehr authentisch und bewegend“, sagte Matthias Loyal, Vorstandsvorsitzender des mit über 3400 Beschäftigten drittgrößten Sozialunternehmens in Hessen, anlässlich der kurzweiligen Eröffnung der Ausstellung mit einer Brass-Band, Clownerie des famosen „Herr von Bauch“ und kleinen Snacks aus der EVIM-Serviceküche. Gut beschirmt unter den Infotelten am Eingang zum Rathaus konnte EVIM zahlreiche Gäste be-

grüßen, darunter die Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises Antje van der Heide sowie den Sozialdezernenten Tobias Ottaviani und die Leiterin des Jugendamtes Barbara Callenberg. In Bad Homburg und im Hochtaunuskreis sind alle EVIM Arbeitsfelder vertreten und es sei ein bedeutsamer Standort für unsere Ausstellung, sagte der EVIM Vorstandsvorsitzende.

Es gibt den Bereich Altenhilfe mit Pflegeheimen wie die Flersheim-Stiftung gegenüber dem Kurpark. Erst im August konnte die Einrichtung ihr einhundertstes Jubiläum feiern und in ihren Räumen wurde im September eine Schule für Altenpflegehilfe eröffnet. Darüber berichtete Peter Kiel, Leiter für Quartiersentwicklung, stellvertretend für das Arbeitsfeld Altenhilfe, der auch mit seinem Portrait Teil der Ausstellung ist. Die Angebote der Jugendhilfe stellten die beiden Regionalleitungen Kristina Preisendörfer und Patrick Godeck vor. Sie nahmen die bewegenden Geschichten der beiden Betreuten Lara und Delina aus der Ausstellung zum Anlass, um über die vielfältigen Betreuungsangebote und den wachsenden Bedarf in der Jugendhilfe zu informieren. „Wir begleiten junge Menschen in ein selbstständiges Leben, entwickeln mit ihnen gemeinsam Perspektiven, damit ihr Leben gelingen kann“, sagte Kristina Preisendörfer. In Wohngruppen, ambulanten Angeboten, in einer Tagesgruppe und als Familienhebammen in Kooperation mit den Frühen



Christian Mentzel, Ilka Müller (Geschäftsführerin), Andrea Kristionat (Referentin Ausbildung) und Peter Kiel, Leiter Quartiersentwicklung, EVIM Altenhilfe (v. l.) vor der Stele mit dem Portrait der Pflegefachfrau von Makhabat Ferner.

Foto: EVIM

Hilfen. Dass EVIM die Synergien zwischen seinen Arbeitsfeldern nutzt und immer mehr zusammenwächst, machte Carlos Müller, Geschäftsführer der Bildung deutlich. Die EVIM-Teilhabe als viertes Handlungsfeld vermittelt und begleitet Klienten aus ihren Werkstätten in Firmen auf dem allgemei-

nen Arbeitsmarkt, zum Beispiel in Praktika oder in die Festeinstellung. Sie ist dabei hessenweit Spitzenreiter. All diese Themen stehen in Beziehung zu den Lebens- und Erfolgsgeschichten der Mitmenschen, die mit ihrem Portrait in der Ausstellung zu sehen und audiovisuell zu erleben waren.

Stöbern auf dem Kinderkleiderbasar

Bad Homburg (hw). Pullis, Jacken, Hosen, Schuhe, aber auch Bücher und Spielsachen gibt es beim sortierten Kinderkleider- und Spielzeugbasar im Pfarrheim der Familienkirche Herz Jesu, zu kaufen. Am Samstag, 27. September, von 10 bis 14 Uhr, kann in der Gartenfeldstraße 47 gestöbert und nach Herzenslust eingekauft werden. Schwangere mit Mutterpass können bereits ab 10.30 Uhr auf Schnäppchenjagd gehen. Das Team „innovative Projekte“ rund um Verena Nitzling freut sich auf viele Besucher. Der Erlös der Aktion wird an das Aktionskomitee „Kind im Krankenhaus“ gespendet.

Erste Vorrunde des Hessenslams 2025

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek ist Austragungsort der ersten Vorrunde des Hessenslam 2025. Die besten Slammer des Landes liefern sich ein sprachliches Kopf-an-Kopf-Rennen. An diesem Abend entscheidet jede Silbe, jeder Applaus, jedes Publikums-votum. Die erste Vorrunde findet am Freitag, 19. September, in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, statt. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Der Hessenslam 2025 ist eine Kooperation der Vereine „Achterbahn“, „Künstlerkiste“ und „Kunstgriff“. Karten gibt es im Internet unter www.eventim.de.

ADFC radelt zur Käsmühle in Offenbach

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 20. September, lädt der ADFC zu einer Radtour zur Käsmühle in Offenbach ein. Start der rund 70 Kilometer langen Tour ist um 9.30 Uhr am Kurhausvorplatz. Sie führt über Bonames, Bergen-Enkheim und Bischofsheim an den Main. Diesen überquert die Gruppe mit der Fähre und erreicht anschließend die Käsmühle, in deren gemütlichen Biergarten eingekehrt wird. Zurück geht es über Bischofsheim, die „Hohe Straße“ entlang über Bad Vilbel und Harheim zurück nach Bad Homburg. Auskunft erteilt der Tourenleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

Die „Blaue Stunde“ im Schloss genießen

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 26. September, kann von 19 Uhr an das Schloss „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Die Teilnehmer erwartet ein kulturelles und kulinarisches Erlebnis in den historischen Räumen des Königsflügels. Einem Sektempfang und einer abendlichen Führung durch die Appartements des letzten deutschen Kaiserpaares schließt sich ein Dinnerbuffet inklusive Wein im historischen Louissaal an. Die Teilnahme an der Führung inklusive Sektempfang und Dinnerbuffet kostet 75 Euro pro Person. Karten können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Perlen

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€*
*IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN
BIS ZU
111,00€,-
PRO GRAMM
GOLD

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

Donnerstag
18
SEPT.

Freitag
19
SEPT.

Samstag
20
SEPT.

Montag
22
SEPT.

Dienstag
23
SEPT.

Mittwoch
24
SEPT.

Donnerstag
25
SEPT.

Freitag
26
SEPT.

Samstag
27
SEPT.